



WIESENDANGEN



**März
2013**

Thema:
Naturschutzverein
Wiesendangen:
100 Jahre Jubiläum

Gemeinde:
Umsetzung Fusion
Wiesendangen/
Bertschikon

Schule:
Schulleiter
hat gekündigt

Porträt:
Claudia Gähler,
Spielgruppen-
Leiterin



Raiffeisen-Mitglieder profitieren auch in der Freizeit

MEMBER
PLUS

Geniessen Sie als Mitglied Gratis Eintritt in über 450 Schweizer Museen und profitieren Sie bei vielen weiteren Freizeitangeboten. Mehr zu den exklusiven Vorteilen für Raiffeisen-Mitglieder unter www.raiffeisen.ch/memberplus

Raiffeisenbank Aadorf
Gemeindeplatz 3, 8355 Aadorf

Telefon 052 368 00 00
www.raiffeisen.ch/aadorf

Geschäftsstelle Elgg
Vordergasse 12, 8353 Elgg

Geschäftsstelle Wiesendangen
Dorfstrasse 47, 8542 Wiesendangen

Beratungen auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich!

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Ernst Wiesendanger

«Fürenand»

Um kund zu tun, dass mein Wohnort Attikon auch zur Gemeinde Wiesendangen gehört, habe ich der Anfrage der Redaktion, zu dieser Ausgabe den Fokus zu schreiben, stattgegeben.

Im Elternhaus in Sulz-Rickenbach aufgewachsen hatte ich, nebst dem Familiennamen, stets gute Kontakte zu Wiesendangen. Nach der Heirat lebte ich mit meiner Gattin Regina und den geborenen zwei Kindern erst in Seen. Nach dem Auszug von Sohn und Tochter zog es uns vor bald neun Jahren wieder in heimatliche Gefilde.

Bereits in jungen Jahren konnte mich der Turnsport begeistern. Seit 1964 führte ich beim TV Rickenbach, dem Zürcher- und Schweizerischen Turnverband und in vielen OK verschiedene administrative Vereins- und Verbandsfunktionen aus. Diese schloss ich 2008 ab. Als Dank wurde ich von diesen Organisationen mit der Ernennung zum Ehrenmitglied bedacht.

Obwohl ich als Pensionierter noch bei den Senioren der Männerriege turne, habe ich mich, da ich nie politische Ambitionen anstrebte, im Jahr 2008 bei der Organisation Sen-Ta-Reisen verpflichtet. Diese Freiwilligenarbeit für ältere Menschen im Sinne eines «Fürenand sein» konnte mich begeistern.

Hintergründiges zu den Reisen für Seniorinnen und Senioren (Sen-Ta-Reisen): Im Jahr 1993 gelangte Marianne Merkli, welche bei der örtlichen Pro Senectute wirkte, mit dem Gedanken an die ins Pensionsalter gerückten Reto Felix, Ernst Inhelder und Ernst Züllig, für die Senioren in Wiesendangen Reisen zu vermitteln. Die angegangenen Personen konnten sich von dieser Idee begeistern und stellten bereits 1993 ein Jahresprogramm mit sechs Ausflügen mit Cars oder dem ÖV auf die Beine. Von Ernst Züllig wurde die erste Reise nach Arbon und Umgebung am Bodensee organisiert und konnte die mitreisenden Damen und Herren begeistern. Bei dieser Konstellation war es geblieben. Die genannten Initianten führten zusammen mit einer beachtlichen Teilnehmerzahl über zehn Jahre erfolgreiche, gesellige Tagesausflüge an.

Bei der freiwillig tätigen, eigenständigen Reiseorganisation engagieren sich seit 2005 beziehungsweise 2008 Jürg Hirschle und Ernst Wiesendanger sowie neustens auch Irma Frei. Die Sen-Ta-Reisen mit über 120 registrierten, interessierten, mobilen Ausflugsteilnehmern im Alter von 55+ bieten von Mai bis Oktober nach wie vor jeden Monat einen ansprechenden Tagesausflug mit dem Car oder mit Bahn, Schiff und Postauto an. Dieses Angebot ist eine Ergänzung zu weiteren



Anlässen von anderen Organisationen für ältere Personen. Dank der unentgeltlichen Freiwilligenarbeit des Organisationsteams sind kostengünstige, erschwingliche Reisen möglich, die bei den jeweiligen Teilnehmern Anerkennung finden und sehr geschätzt werden

Interview mit jeweiligen Reiseteilnehmern Fritz und Rösli Baur, Menzengrüt: Seit das Ehepaar Baur ihren Betrieb den Nachkommen übertragen haben, finden sie eher Zeit, um unbelastet zu reisen. Dies war früher betrieblich kaum denkbar. Fritz und Rösli sind durch persönliche Werbung und den Informationen im «Wisidanger» auf die Sen-Ta-Reisen aufmerksam geworden. Spontan meldeten sie sich zu einem Ausflug an. Mittlerweile sind sie schon einige Jahre mit von der Partie. Als Menzengrüter ist ihnen das Sich-kennen-lernen und die Geselligkeit während den Reisen mit Bewohnern aus anderen Gemeindeteilen sehr wichtig. Sie schätzen es, dass die für sie machbaren, von der Organisation stets hervorragend geplanten Reisen meistens an noch nicht bekannte Orte führen. Nach Baur's Meinungen sollten die Sen-Ta-Reisen den angestammten Rahmen, zu dem es ihrer Ansicht nach keine divergierenden Ansichten gibt, beibehalten werden.

Die Senioren-Tagesreisen Wiesendangen figurieren übrigens unter der Vereinsliste und im Veranstaltungskalender der Homepage www.wiesendangen.ch sowie im Kalender «De Wisidanger». Programmpublikationen erfolgen stets auch in den offiziellen Anschlagkästen.



Im Einsatz für die Vielfalt der Lebensräume

Am 22. März 2013 jährt sich der Gründungstag des Naturschutzvereins Wiesendangen zum hundertsten Mal. Die Pioniere Wilhelm Dürr, Emil Wiesendanger und Heinrich Hertli setzten damals ein Zeichen für den heutigen Naturschutz in unserem Dorf.

«Wir setzen uns für die Beibehaltung der Vielfalt unserer bestehenden, natürlichen Lebensräume und deren Aufwertung ein», erklärt Präsident Kurt Baltensperger den Zweck des Vereins. «Man kennt uns aus den jährlich wiederkehrenden Aktivitäten wie Pflege des Bahnbordes an der Mörsburgstrasse oder des Trockenbiotops beim Schwimmbad im Büel.» Der Naturschutzverein sorgt auch für natürliche Lebensräume mit dem Aufbau von neuen Anlagen. Seit 1980 wurden so verschiedene Hecken in der Umgebung angelegt, Feuchtbiootope im Erlenmoos und Lätten gebaut sowie Kleinstrukturen aus Stein- und Asthaufen zur Förderung von Reptilien Amphibien und Insekten errichtet. «Bei diesen Aktionen sind unsere Mitglieder stets mit Begeisterung und vollem Engagement im Einsatz. Ganz erfreulich auch zu sehen, wie schon die kleinsten Helfer mit sichtlichem Spass dabei sind», ergänzt Kurt Baltensperger.

Zielsetzung verändert sich

Der Ornithologische Verein Wiesendangen und Umgebung, wie er sich damals nannte, lud schon wenige Tage nach der Gründung zum Vortrag «Geflügelzucht»

und immerhin 15 anwesende Personen traten als Neumitglied ein. Inzwischen zählt der Verein – seit Januar 1997 unter dem neuen Namen Naturschutzverein Wiesendangen – rund 360 Einzelmitglieder und ist als Mitglied des Zürcher Vogelschutzes ZVS und des Schweizer Vogelschutzes SVS/BirdLife Schweiz in der Region um Wiesendangen tätig.

In den Anfängen steht als Vereinszweck die Geflügelzucht im Vordergrund. 1914 wurde die erste Generalversammlung im Löwen durchgeführt, anschliessend ein Kaninchenschmaus serviert und mit einer Tombola beendet. «Zu jener Zeit, mitten in den Kriegsjahren, war die Selbstversorgung Mittel zum Zweck», erläutert Walter Meier, als Beisitzer im Vorstand des Vereins tätig. «Der eigentliche Naturschutz war noch kein Thema. Das Interesse galt in erster Linie der Feldornithologie, dem Beobachten und Erkunden der Vogelwelt.» Doch die Interessen dehnten sich zunehmend aus und einige Jahre später folgte die erste Revision der Statuten. Es gab neu drei Gruppen: Geflügelzucht, Kaninchenzucht sowie Vogelschutz und Pflege. Der Verein führte 1919 seine erste Ausstellung durch. Gezeigt wurden dort Geflügel, Kaninchen und Pelzwaren. «Der Besuch liess ziemlich zu wünschen übrig, weil es Petrus nicht gut meinte», zitiert Heinz Villiger, zuständig für die Kommunikation im Verein, aus einem alten Protokoll. «Und dies trotz der tiefen Eintrittspreise von 50 Rappen für Erwachsene, 20 Rappen für Kinder und 10 Rappen pro Kind für Schulklassen.»



Müliweiher einst und heute

Mit der Bepflanzung des Baches westlich des Dorfes im November 1928 kam der Naturschutzgedanke sichtlich durch. Der Verein wuchs und es gab 1936 auch erste Ehrenmitglieder zu registrieren. Nun folgten sogar Anfragen an die Zivilgemeinde zur Schaffung eines Reservats beim Müliweiher und an den Gemeinderat zur Ansiedlung von Störchen. Das klappte und so bekam Wiesendangen im Mai 1960 drei bis vier Jungstörche und ein Jahr danach wurde der Müliweiher eingeweiht.

Knappe Finanzen

Bei der Kreditsprechung für den Müliweiher von 1'000 Franken, notabene bei einem Kassenbestand von 1'096 Franken, ging der Verein an die finanzielle Grenze. Auch zum 50-jährigen Jubiläum musste sich der Verein in Geldsachen nach der Decke strecken. «Nach dem obligaten Geschäft folgte eine Rückschau mit Ehrenmitglied Hans Kindhauser und später gab es einen Kaninchenschmaus im Storch. Ein Lichtbildervortrag des Aktuars bildete den Abschluss der Jubiläumsversammlung im Dezember 1963», weiss Heinz Villiger zu berichten.

Besondere Verdienste erworben

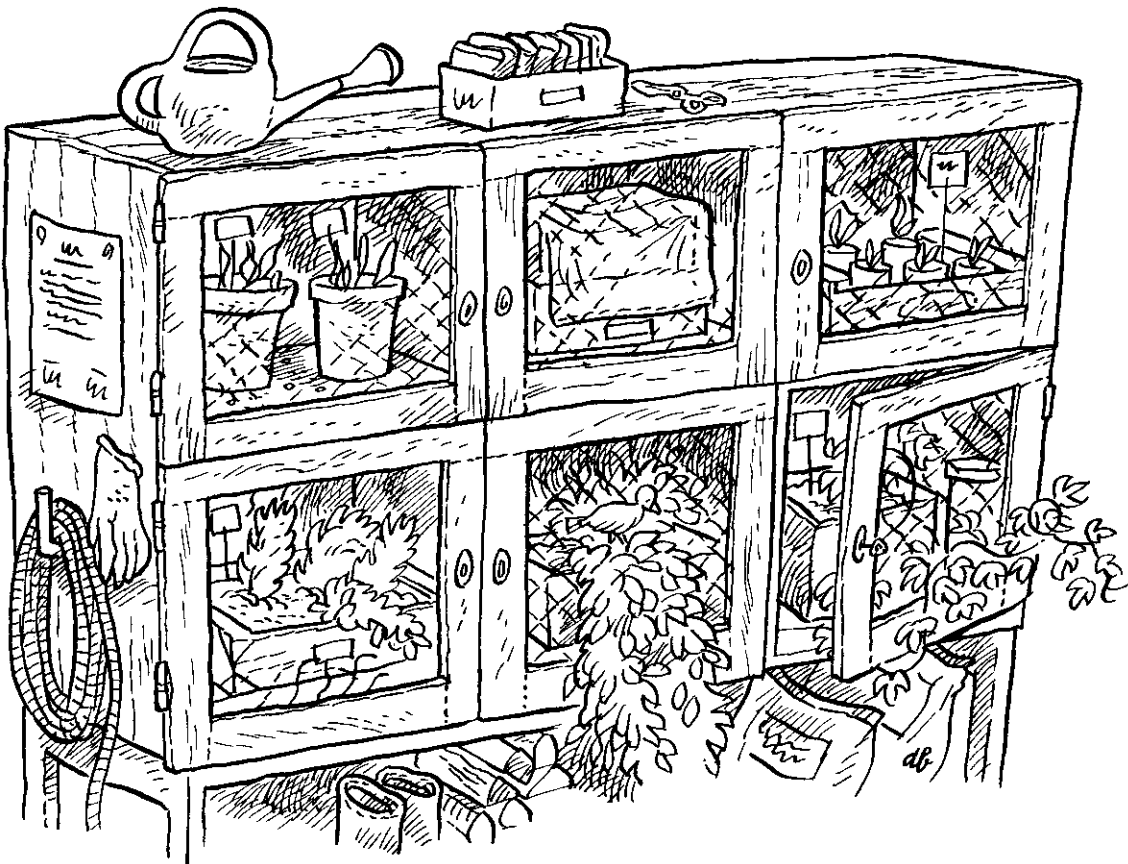
Ungefähr ab Mitte der siebziger Jahre prägte Ernst Gattiker zuerst als Kassier und Aktuar die Geschehnisse im Verein. Nicht zuletzt mit seinen Bemühungen um eine verstärkte Ausrichtung hin zum Vogelschutz brachte er den Naturschutzgedanken stärker unter Volk. Dank seines intensiven Werbens um Neumitglieder, was ihm später den Titel eines «Generalwerbagenten» eintrug, überzeugte er 130 Personen von seinen Ideen und der Notwendigkeit zum Beitritt. Der aktive «Chüngeler» wurde 1978 zum Präsidenten des Ornithologischen Vereins gewählt.



Ähnliche Verdienste um den Verein hat Daniel Schläpfer. Zuerst kümmerte er sich viele Jahre als Einzelkämpfer um das grosse Thema Erhaltung unseres vielschichtigen Lebensraumes in der Region. Mit seinem unermüdlichen Vorwärtsdrang schaffte es Daniel Schläpfer, eine Schutzverordnung zu erarbeiten. Walter Meier sagt dazu: «Jetzt, wo die Ziele kongruent verlaufen, könne er auch dem Verein beitreten», habe er sich damals geäussert. Heute sind 120 Objekte in der

Schutzverordnung verankert. Und Daniel Schläpfer lobte die Vereinsverantwortlichen im Wisidanger 2008: «Im Naturschutzverein Wiesendangen sind Kompetenzen in Artenkenntnis vorhanden, die schon lange eingesetzt werden bei der vereinsinternen Dauerbeobachtung von Lebensräumen, Pflanzen- und Tierpopulationen.» Damit liegt er zweifellos richtig.

WAS NACH 100 JAHREN NATURSCHUTZVEREIN VONDENANFÄNGEN NOCH ÜBRIGBLEIBT...



Anlage und Pflege natürlicher Lebensräume

Seit 1980 werden Hecken an diversen Standorten angelegt. Dann gilt es, die Hecken an der Mörsburgstrasse, in Menzengrüt, im Ohrbühl sowie an der Buecherstrasse und Elsauerstrasse zu pflegen. Jährlich wird das Bahnbord an der Mörsburgstrasse gemäht und der Wiesenschnitt entfernt. «Das Bord ist insbesondere wegen seiner reichhaltigen Flora schützenswert», erklärt Walter Meier.



Der Bau von Feuchtbiotopen, wie zum Beispiel im Erlenmoosweiher und Lätten, oder die Schaffung von Kleinstrukturen mit Stein- und Asthaufen zur Förderung von Reptilien Amphibien und Insekten sind wichtige Aufgaben des Naturschutzes. Im Frühling wird das Trockenbiotop beim Schwimmbad im Büel gepflegt, die Hecken zurückgeschnitten und gebietsfremde Pflanzen wie die Kanadische Goldrute und der einheimische Hartriegel dezimiert. Unschön sei dabei, dass leider immer wieder weggeworfene Flaschen und

Getränkeverpackungen aus dem Biotop entfernt werden müssen.

Die Pflegen und der Unterhalt der Nistkastenreviere sind ein grosser Bestandteil und runden das breite Aufgabengebiet ab. Die rund 650 Nistkästen werden jährlich überprüft und gereinigt. Alle dabei erhobenen Daten nutzt die Schweizer Vogelwarte in Sempach zu statistischen Auswertung.

Aktives Vereinsleben

«Natürlich kommt das Vereinsleben auch bei uns nicht zu kurz», sagt der Präsident. «Wir unternehmen regelmässig Exkursionen in die nähere und weitere Umgebung. So waren wir beispielsweise in den bekannten Thurauen. Der Weg führte uns dem Rhein entlang zum Thurspitz durch Auenwälder, lichte Wälder und dem Hochwasserdammsschutz zurück zum Ausgangspunkt. Und da ist selbstverständlich auch immer das Geniessen von Köstlichkeiten in der Natur angesagt.» Mit einem Filmabend und der Generalversammlung wird das reich befrachtete Jahresprogramm jeweils abgerundet.

Fusion für die Zukunft

«Naturschutz ist Sache der Gemeinde», sagt Kurt Baltensperger. Dennoch engagiert sich der Naturschutzverein weiterhin in eigenem Interesse. «Mit der Zunahme der Freizeitbedürfnisse unserer Bevölkerung sind unsere Aufgaben nicht kleiner geworden. Es gilt, dem Problem der Zersiedelung und der Zerstörung von Verbindungskorridoren zwischen artenreichen Nischen zu entgegnen.» Bei seinen Vorhaben wird der Naturschutzverein vom Gemeindegewerk ideal unterstützt.

Unterstützung erhält der Verein auch in naher Zukunft aus nächster Nähe. Aufgrund der bevorstehenden Ge-



meinfusion hat der Naturschutzverein Wiesendangen bereits aktiv gehandelt und den Kontakt zum benachbarten Verein, dem Natur- und Vogelschutzverein Bertschikon, aufgenommen. Erste Gespräche zeigen, dass ein Zusammengehen nur Vorteile bringt. «Der Antrag zur Fusion wird auf die Generalversammlung 2014 vorbereitet. Beide Vereine erledigen zuerst ihre Geschäfte und anschliessend wird über die Fusion abgestimmt. Wir sind zuversichtlich, dass der Antrag angenommen wird», meint Heinz Villiger dazu. «Das wäre ganz im Sinn unserer Losung: Global denken, lokal handeln.»



Die Naturschutzorganisation kennt keine Grenzen

Lokale Ebene: Der Naturschutzverein Wiesendangen trägt mit seinen 360 Mitgliedern aktiv zur Erhaltung und Förderung unserer Flora und Fauna bei.

Kantonale Ebene: Im Kantonalverband «ZVS/BirdLife Zürich» sind 112 Natur- und Vogelschutzvereine mit rund 15'000 Mitgliedern zusammengeschlossen. Der Einsatz gilt der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt im Kanton Zürich – praktisch, politisch und informativ.

Nationale Ebene: Der Dachverband «Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz» umfasst über 63'000 Natur- und Vogelschützer in rund 450 lokalen Sektionen und 20 Kantonalverbänden. Der Verband ist die schweizerische Naturschutzorganisation mit Schwerpunkt Naturschutz in den Gemeinden sowie der Zusammenarbeit mit «BirdLife International».

Internationale Ebene: Der Nationalverband SVS/BirdLife Schweiz ist Mitglied des Internationalen Vogelschutzverbandes «BirdLife International», zu dem 90 Länder mit total 2,5 Millionen Mitglieder gehören.

Mit unserer Organisation schaffen wir Lebensnetze für die Natur.



Pirol – Vogel des Jahres 2013

(BirdLife Schweiz)

Trotz seines auffälligen gelbschwarzen Gefieders ist er in den lichtdurchfluteten Baumkronen wegen seiner versteckten Lebensweise nicht leicht zu entdecken. Am einfachsten ist er anhand des wohlklingenden Gesangs nachzuweisen. Die nächsten Verwandten des exotisch aussehenden Pirols leben in den Tropen in Afrika und Asien.

Der Pirol, auch Kirschvogel genannt, wurde als Brutvogel nachweislich vor etwa 30 Jahren im Eggwald in Wiesendangen gesichtet.



Geburtshelferkröte – Tier des Jahres 2013

(Pro Natura)

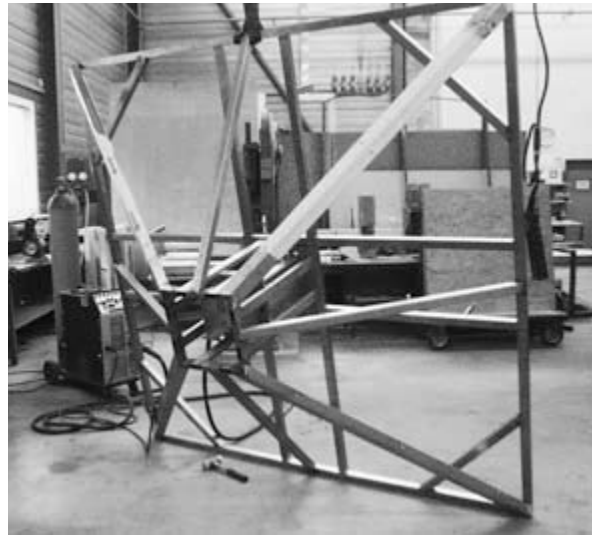
Geburtshelferkröten (*Alytes obstetricans*) leben im hügeligen Mittelland in Lagen unter 1650 Metern über Meer, im Jura und in den Voralpen. Sie gelten als stark gefährdet. In den vergangenen 25 Jahren haben die Bestände dramatisch abgenommen, schreibt Pro Natura in einer Mitteilung.

Zur Geburtshelferkröte finden sich in unserer Gemeinde keine Daseinshinweise. Ein Vorkommen gibt es in unmittelbarer Nachbarschaft, in Rickenbach.

Bilder: Christoph Schmid

Neues Schwalbenhaus mit einmaligem Konzept

«Das hat es schweizweit bisher noch nie gegeben», erklärt Konstrukteur Walter Meier. Er ist sichtlich stolz auf das sich im Bau befindliche neue Schwalbenhaus. Zusammen mit Bernhard Epp tüfteln die beiden Macher seit einiger Zeit an der ausgeklügelten Technik herum. «Musste bislang sogar auch mal die Feuerwehr mit ihrer Leiter zur Nestreinigung eingesetzt werden, so lässt sich mit unserer Konstruktion das Haus auf einfache Art und Weise auf Bodenebene herunter kurbeln.» Eine Erfindung, die bei interessierten Kreisen bereits regen Anklang gefunden hat. Am Sonntag, 28. April, wird anlässlich der grossen Ausstellung um 11.30 Uhr das Geheimnis gelüftet und das Schwalbenhaus für Mehlschwalben und Mauersegler hinter dem Feuerwehrlokal eingeweiht.



Das Schwalbenhaus nimmt Formen an



Die Konstrukteure am Werk



Das Fundament für den Mast



Die imposante Masse des Mastes

Der Vorstand 2013/2014

Präsident	Kurt Baltensperger, seit 1985
Vizepräsident, Webmaster	Markus Schläpfer, seit 2009
Aktuarin	Luzia Widmer, seit 2009
Kassierin	Karin Kilchsperger, seit 2003
Vogelschutz- Obmann	Bernhard Epp, seit 1982
Beisitzer	Walter Meier, seit 1991

Das Jahresprogramm

Fr 15. 02.	Generalversammlung mit Vortrag «Das Reh»
Sa 09. 03.	Arbeitseinsatz Trockenbiotop beim Schwimmbad Büel, Müliweiher, Erlen Lätten
Do 14. 03.	20.00 Uhr: Hock, vorgängig Vorstandssitzung
Sa 27. 04.	Einrichten für die Ausstellung
So 28. 04.	Ausstellung 100 Jahre OV/NV
Mo 13. 05.	Essen Aktive, Hirschen Buech
Do 27. 06.	Hock, gemütlich mit bräteln
Do 11. 07.	1. Mäheinsatz im Lätten
Do 22. 08.	2. Mäheinsatz an der Mörsburgstrasse
Do 12. 09.	20.00 Uhr: Hock
Fr 15. 11.	Filmabend
Do 05. 12.	20.00 Uhr: Hock, vorgängig Vorstandssitzung
Fr 14. 02. 14	Generalversammlung

www.nvwiesendangen.birdlife.ch/index.html

Jubiläum feiern

«Am Sonntag, 28. April, von 10 bis 17 Uhr, zeigen wir unseren Verein mit seinen Aktivitäten und einigen zu uns passenden Partnerorganisationen in der Öffentlichkeit bei der grossen Ausstellung in der Wisenthalle», erläutert Heinz Villiger, Mitverantwortlicher für die Kommunikation des grossen Jubiläumsanlasses. Das Jubiläum bietet Gelegenheit zum Rück- und Ausblick auf den Verein. Die grosse Naturschau wird durch weitere Aussteller aufgewertet. «Fledermausschutz, Igelstation, Jäger, Förster, Imker, Landwirte, eine Wildstaudengärtnerei und die Ornithologische Gesellschaft Winterthur bereichern die Ausstellung», erklärt Heinz Villiger. «Und wenn es uns damit gelingt, Jung und Alt für die Naturbelange zu begeistern und es sogar noch ein paar Neumitglieder zu verzeichnen gibt, dann hat sich der Aufwand für uns mehr als gelohnt.» Und Präsident Kurt Baltensperger betont: «Wir bleiben auch die nächsten hundert Jahre unserem Ziel treu, die natürliche Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern sowie das Interesse der Bevölkerung für die Natur zu wecken.»

Walter Baer

100 Jahre NVW

Naturschutzverein Wiesendangen



Grosse Natur-Ausstellung

Sonntag, 28. April 2013 von 10:00 - 17:00 Uhr

Wisenthalle, Wiesendangen

- Naturschau mit Bildtafeln
- Einweihung Mehlschwalben- und Mauersegler - Haus (hinter dem Feuerwehrlokal): **11.30 Uhr**
- Lebende Jungtiere (Kaninchen und Geflügel)
- Wildbienen-Hotel selber herstellen
- Grosse Kinder-Spiel- und Bastecke
- Festwirtschaft mit Grill und Holzofenpizza
- Wettbewerb

Die Veranstaltung wird durch folgende Aussteller bereichert:

- | | |
|------------------------------------|---|
| ▪ Fledermausschutz | ▪ Ornithologische Gesellschaft Winterthur |
| ▪ Igelstation | ▪ Imker |
| ▪ Jäger | ▪ Landwirte |
| ▪ Förster | |
| ▪ Wildstaudengärtnerei Stift Höfli | |





Bäder vom feinsten



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung

Reilstab

Scheidweg 11 8472 Seuzach
052 335 26 70 reilstab-ag.ch

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Betreuung



Hörnli-Haus

970 m ü. M., 30 Minuten unter dem Hörnli-Gipfel (Tösstal, ZH)

- 28 Betten in 5 Räumen
- separates «Stöckli» mit 4 Betten
- gut eingerichtete, praktische Küche
- grosser Ess-/Aufenthaltsraum
- 3 Waschräume mit Dusche/WC
- grosser Spielraum (mit Ping-Pong-Tisch)
- Spielwiese, Terrasse

Reservation/Informationen
Cevi Sekretariat Winterthur-Schaffhausen
Tel. 052 212 80 12 / info@hoernlihaus.ch
www.hoernlihaus.ch



Coiffeur Annemarie



Damen- und Herrensalon

Dienstag – Freitag

Leingrüblerstr. 8, 8542 Wiesendangen

Telefon 052 / 337 36 37

Frühlingsgefühle?

Frisch in den Frühling mit Jamena Nails & more.

Profitieren Sie von 20% Neukundenrabatt

Wimpern



Permanent Make-up



Acryl Nails



Hand & Fuss SPA



Jamena

Tel. 078 893 22 86
info@jamena.ch
www.jamena.ch
8542 Wiesendangen



PRAXIS
GEMEINSCHAFT
GIESSEREI

Ida-Sträuli-Strasse 67
8404 Winterthur
www.praxisgemeinschaft-giesserei.ch

Katia Grünig
Traditionelle Chinesische Medizin

Ursula Heller
Kinesiologie und Lerncoaching

Andrea Lips Stolz
Traditionelle Chinesische Medizin

Christa Streiter
Craniosacral Therapie
Akupunktur-Massage n. Radloff
Physiotherapie



GUBLER GARTENBAU

HOFMANNSPÜNTSTR. 12A
8542 WIESENDANGEN
TEL. 052 / 363 27 20
NATEL 079 / 336 9 336



Aus dem Gemeindehaus

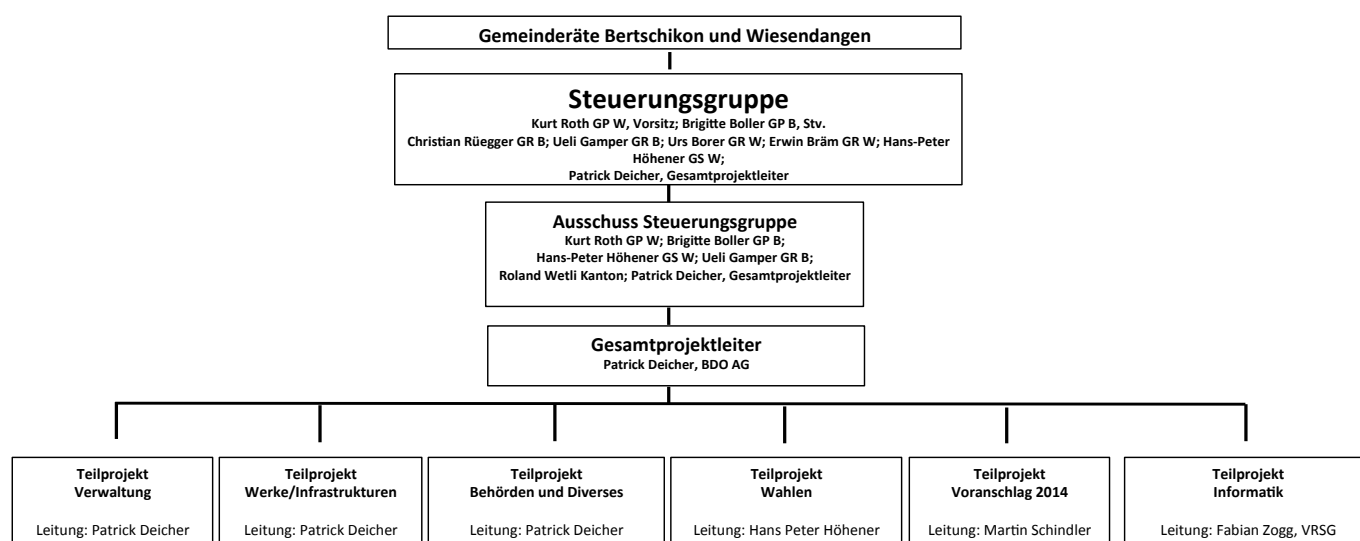
Umsetzung Gemeindefusion Wiesendangen/Bertschikon ist organisiert

Aufgrund einer Submission haben die Gemeinden Wiesendangen und Bertschikon die Firma BDO AG, Luzern, mit der Gesamtprojektleitung beauftragt. Das Kostendach wird auf 172 000 Franken festgelegt. Der Projektplan und der Massnahmenplan sind erstellt, es gilt, rund 250 Massnahmen zu prüfen und umzusetzen. Die Organisation wurde wie folgt festgelegt:

Vorzeitige Verwaltungszusammenführung

Gemeindeschreiberin Yvonne Müller verlässt in Bertschikon ihre Stelle per 31. März. Die Neuorganisation der Verwaltung wurde deshalb vorgezogen. Formell haben die Verwaltungsfachleute in Wiesendangen die Verantwortung übernommen. In Bertschikon wird eine ehemalige Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung Wiesendangen, Helene Staub-Fisler, die Springerfunktion mit einem 50-Prozent-Pensum

übernehmen. Sie ist Ansprechpartnerin für die Bevölkerung von Bertschikon und für die Behörden von Bertschikon und koordiniert die Ausführungen mit der Gemeindeverwaltung Wiesendangen. Die Gemeindeverwaltung Wiesendangen wird langfristig um 260 Stellenprozente aufgestockt, die Neuorganisation ist festgelegt, die Stellen werden sukzessive besetzt. Bisher benötigte die Gemeindeverwaltung Bertschikon 320 Stellenprozente im Bürobereich.



Behördenrücktritte

Wie bereits informiert, werden die Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2014 bis 2018 auf den 22. September 2013 vorgezogen. Die Mitglieder des Gemeinderates und der RPK mussten deshalb bereits per 31. Januar 2013 ihre Rücktrittsabsichten bekannt geben. Vom Gemeinderat haben Bauvorstand Peter Huss und Finanzvorstand Urs Borer den Rücktritt eingereicht. Bei der RPK kandidieren Ernst Zurbrügg und Irene Frei nicht mehr. In der Gemeinde Bertschikon liegen beim Gemeinderat drei Rücktritte und bei der RPK ebenfalls drei Rücktritte vor. Neu zu besetzen sind im Gemeinderat und in der RPK je sieben Sitze. Aufgrund der Rücktritte kann festgestellt werden, dass aus beiden Gemeinden somit je sieben bisheri-

ge Behördenmitglieder wieder kandidieren. Selbstverständlich können alle stimmberechtigten Personen von Wiesendangen und Bertschikon zusätzlich für einen Behördensitz im Gemeinderat oder der Rechnungsprüfungskommission kandidieren, gemäss amtlicher Publikation muss die Kandidatur bis zum 30. Juni 2013 beim Gemeindeverein angemeldet werden, um auf der Kandidatenliste aufgeführt zu werden.

Vorvertrag Acrevis Bank AG/ Sparkasse Wiesendangen

Der Gemeinderat hat im zustimmenden Sinne Kenntnis genommen vom Vorvertrag zwischen der Acrevis Bank AG, St. Gallen, und der Sparkasse Wiesendangen. Mit diesem Vorvertrag wird die Integration in die Acrevis Bank AG

angestrebt. In der Zwischenzeit wurde die Bevölkerung mit einem ausführlichen Flugblatt informiert. Am Montag, 13. Mai, 20.00 Uhr, findet in der Wisenhalle eine Informationsveranstaltung statt. Der Verwaltungsrat der Sparkasse und der Gemeinderat geben zum geplanten Verkauf detaillierte Auskünfte.

Standort Kirchturm für Mobilfunkanlage weiterhin umstritten

Der Entscheid des Baurekursgerichtes wurde von drei Personen an das Verwaltungsgericht des Kantons Zürich weitergezogen. Beantragt wird die Aufhebung der gemeinderätlichen Baubewilligung. Nebst den Strahlungswerten werden denkmalpflegerische und bautechnische Anliegen vorgebracht.

- Nadine Zurfluh** • Cosmetic and Nails
- Manuela Keller** • Massage and Nails
- Daniela Rubli** • Kosmetische Pedicure
- Stefanie Böckli** • Klassische Massage



Senso-Estetico
Cosmetic and Nails

Senso-Estetico
T 052 337 09 03
Dorfstrasse 44 • 8542 Wiesendangen
www.senso-estetico.ch

B. Theiler Gartenbau GmbH



- Gartenbau
- Beratung
- Unterhalt



Natel 079 672 22 72

www.gartenbau-theiler.ch



René Chollet
Schulstrasse 39
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 20 30
www.chollet-velos-motos.ch



THORO
PLATTENHANDEL
Roland Wey

Gewerbestr. 2 8363 Bichelsee
Sennhüttenstr. 14 8542 Wiesendangen
www.thoro-plattenhandel.ch

Tel. 071 971 17 67
Nat. 079 433 72 03
Fax 071 971 32 90

Öffnungszeiten Plättliausstellung Bichelsee:

Mo - Do 08:00 - 11:45 Uhr | 13:30 - 18:00 Uhr
Fr 08:00 - 11:45 Uhr | 13:30 - 17:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:30 Uhr

**Direktverkauf und
Verlegen von
keramischen Wand-
und Bodenplatten**

manfred steger

dipl. Architekt FH/STV

Architektur & Immobilien GmbH

Dorfstrasse 77 8542 Wiesendangen
Tel 052 222 51 91 Fax 052 222 51 48
steger.arch@sunrise.ch www.steger-architekt.ch

Neubauten
Umbauten
Sanierungen
Bauleitungen
Bauherrenberatungen
Schätzungen
Immobilienleistungen

Projektstart Strassen- und Werkleitungssanierungen Buch

Der Ingenieurauftrag für die Strassen- und Werkleitungssanierungen in Buch wurde der Firma U. Müller Ingenieure AG, Reutlingen, zum Honorar von 41 600 Franken vergeben. Die Submission für die Bauarbeiten ist angelaufen.

Vereinbarungsverträge

Das Bundesamt für Strassen, ASTRA, legt für alle Unter- und Überführungen der Autobahnen A1 und A7 Verträge vor. Mit den Verträgen werden die genaue Zuständigkeit und die Kostenpflicht bei Erneuerungen geregelt werden. Der Gemeinderat ist mit den vorgeschlagenen Massnahmen einverstanden. Die Kostenpflicht liegt weitestgehend beim Bund.

Zusätzliche Geräte für Geschwindigkeitskontrollen und Verkehrszählung

Bisher ist ein Gerät für die Messung der Geschwindigkeitskontrollen im Gemeindegebiet im Einsatz und liefert gute Daten betreffend des Geschwindigkeitsverhaltens und der Anzahl Fahrzeuge. Im Hinblick auf das grössere Gemeindegebiet und um die Messungen auf beiden Strassenseiten vornehmen zu können, werden zwei zusätzliche Geschwindigkeitsanzeigesysteme und zwei Seitenradarmesssysteme zum Preis von 12 000 Franken angeschafft.

Vertragsverlängerung Sicherheitsdienst

Die Securitas wird weiterhin mit nächtlichen Patrouillen auf dem Gemeindegebiet beauftragt. Die Erfahrungen aus dem Jahr 2012 waren positiv und haben zu einer Beruhigung im öffentlichen Raum geführt. Gemäss dem Auswertungsbericht 2012 wurden beim Bahnhof inklusive Unterführung am meisten Feststellungen gemacht. Aber auch beim Gemeindehaus/Post, beim Aussichtspunkt beim Freibad, beim Schlosssturm, auf dem Schulareal und bei der Kirche wurden Kontrollen vorgenommen.

Am 24. Januar 2013 ist im Gemeindehaus eine anonyme Meldung über Vandalismus in der SBB-Unterführung eingegangen. Angezündet wurde ein Zeitungskasten, die darauf platzierten

Fahrräder wurden auch beschädigt. Wir bitten die anonyme Person, sich in der Gemeindeverwaltung beim Gemeindevorschreiber zu melden. Unabhängig von dieser Meldung nahm die Polizei den Schaden sofort auf und sucht die Täterschaft.

Friedhofweg und Friedhofplatz werden saniert

Der heutige Friedhofplatz und der Friedhofweg zwischen den Erd- und Urnengräbern sind mit einer Granitbogenpflasterung versehen. Der Weg und der Platz sind sehr uneben und bilden eine Sturzgefahr. Der Gemeinderat hat die Firma TIUS AG mit der Sanierung beauftragt und einen Kredit von 53 000 Franken freigegeben.

Geländer im Gemeindehaus wird ersetzt

Das Treppengeländer und das Geländer im Obergeschoss des Gemeindehauses entsprechen nicht mehr den Vorschriften für Absturzsicherungen. Seit dem Bau des Gemeindehauses wurden die Vorschriften angepasst, die Geländerhöhe muss 1 m statt 0,85 m betragen. Der Gemeinderat beauftragt die Firma R&G Metallbau AG, Ellikon, mit dem Ersatz des Geländers und hat den Kredit von 24 000 Franken freigegeben.

Änderung Gemeindeordnung: Urnenabstimmung

Im letzten Wisidanger haben wir über die Initiative der grünliberalen Partei Wiesendangen/Bertschikon (GLP) betreffend Finanzkompetenzen informiert. Nach dem Gegenvorschlag des Gemeinderates hat die GLP ihre Initiative angepasst. Verlangt wird, dass einmalige Ausgaben von mehr als 2 Millionen Franken und wiederkehrende Ausgaben von mehr als 300 000 Franken künftig der Urnenabstimmung unterliegen. Eine nachträgliche Urnenabstimmung in der Gemeindeversammlung soll bei Kreditbeschlüssen über 1 Million Franken oder 100 000 Franken für wiederkehrende Ausgaben verlangt werden können. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Termin für die Urnenabstimmung auf den 9. Juni festzulegen. Anlässlich der Informationsveranstaltung des Verwaltungsrates der Sparkasse vom 13. Mai wird die

Gelegenheit für eine Aussprache über die beabsichtigte Änderung bestehen.

Verkehrskontrolle Bertschikonerstrasse

Der Gemeinderat hat die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei ersucht, die Einhaltung der Geschwindigkeit auf der Bertschikonerstrasse im Bereich Einmündung Elsauerstrasse bis Ausgang Richtung Bertschikon zu überprüfen. Am 8. Januar hat am Mittag und am Abend eine verdeckte Kontrolle mit Laserpistole stattgefunden. Es wurden keine gravierenden Überschreitungen festgestellt. Gemäss Mitteilung der Polizei sind keine Massnahmen notwendig. Die Polizei weist darauf hin, dass die subjektive Wahrnehmung der Anwohner durchaus anders sein kann. Wegen des Startes bei der Verzweigung Elsauerstrasse und der ansteigenden Strasse sind die Motorengeräusche wesentlich stärker als bei ebenen Strassen.

Zusätzliche abschliessbare Veloeinstellplätze

Auf Wunsch des Gemeinderates hat sich die SBB bereit erklärt, auch die restliche Fläche des ehemaligen Postraumes im einzig verbliebenen Gebäude auf der SBB-Station für die Veloparkierung zur Verfügung zu stellen. Der überdachte Raum wurde mit einer Gitterabschrankung und mit Veloständern versehen. Zurzeit sind noch einige Schlüssel frei. Sie können im Gemeindehaus für eine jährliche Gebühr von 40 Franken bezogen werden. Das Schlüsseldepot beträgt 20 Franken.

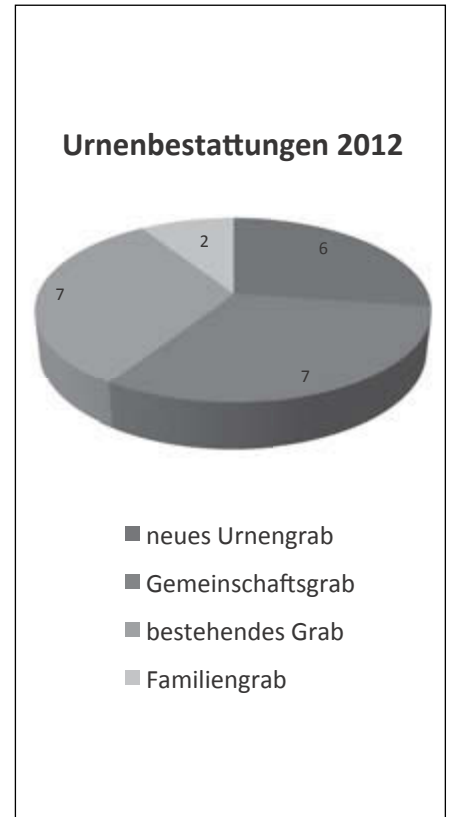
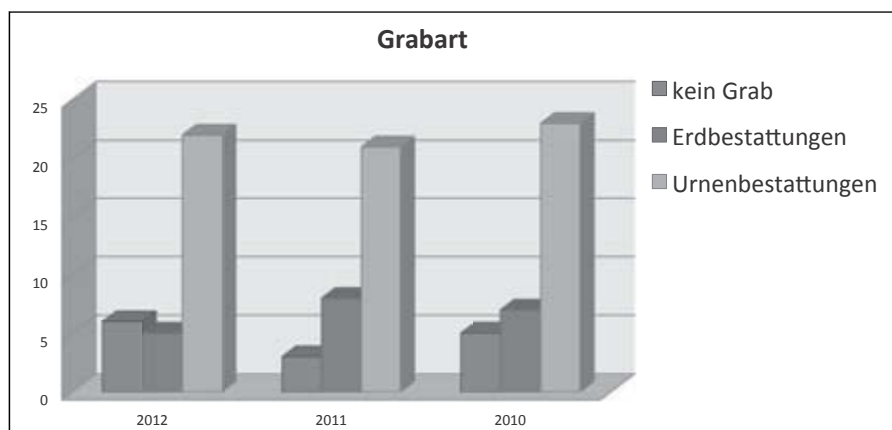
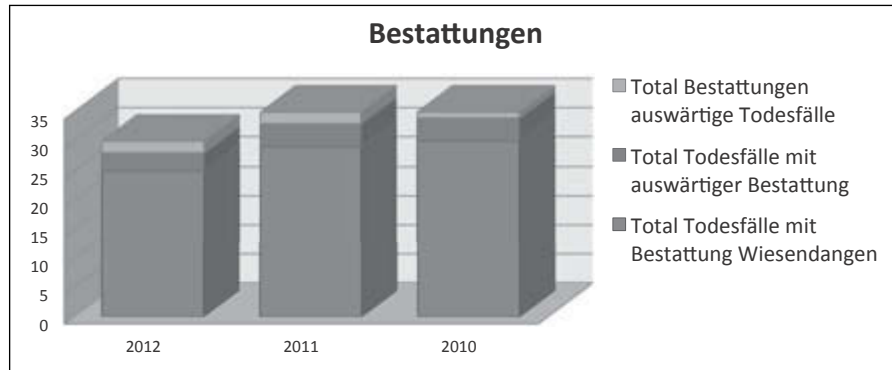


Friedhof

In den letzten drei Jahren war die Tendenz zu Urnenbestattungen ungebrochen. Beisetzungen im Gemein-

schaftsgrab sind weiterhin sehr beliebt, im Jahr 2010 und 2011 waren es zehn, im Jahr 2012 sieben Beisetzungen. Überdurchschnittlich hoch waren 2012

die Anzahl Todesfälle, bei denen kein Grab beansprucht wurde, bei sechs Verstorbenen nahmen die Angehörigen die Urne zu sich.



Schwimmbad

Die Freibadsaison startet am 4. Mai und dauert voraussichtlich bis Sonntag, 7. September. In dieser Zeit bleibt das Hallenbad im Gässli geschlossen. Der

Gemeinderat hat die Eintrittspreise angepasst. Die Saisonkarten sind im Mai im Gemeindehaus für Einheimische zu einem vergünstigten Preis erhältlich. Bitte Foto oder alte Karte mitbringen.

An der Schwimmbadkasse werden keine vergünstigten Saisonkarten verkauft, auch Einheimische müssen im Schwimmbad den vollen Preis bezahlen.

Öffnungszeiten Schwimmbad im Büel:

Samstag, 4. Mai, bis Freitag, 24. Mai:
Mo 11.00–19.00 Uhr;
Di bis So 9.00–19.00 Uhr

Samstag, 25. Mai, bis Sonntag, 18. August:
Mo 11.00–20.00 Uhr;
Di bis So 9.00–20.00 Uhr

Montag, 19. August, bis Sonntag, 7. September:
Mo 11.00–19.00 Uhr;
Di bis So 9.00–19.00 Uhr

Täglich auch bei Regen von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Auskunft: 052 337 16 22.

Saisonkarten		Erwachsene	Kinder (1997–2006)
Vorverkauf	Schwimmbad im Büel	60	30
	Hallenbad im Gässli	40	25
	Kombi-Saisonkarte	90	50
Saisonkarten		Erwachsene	Kinder (1997–2006)
10-er Abonnement	Schwimmbad im Büel	70	40
	Hallenbad im Gässli	50	35
	Kombi-Saisonkarte	110	70
Einzeleintritte	Schwimmbad im Büel	6	4
	Hallenbad im Gässli	6	4
Mietschränke	Schwimmbad im Büel	30	
Kinder Jahrgang 2005 und jünger			gratis

Wahlen der neuen Behörden für die Amtsdauer 2014 bis 2018

Der Wahltermin für die Behördenwahlen der neuen Gemeinde Wiesendangen wurde auf das Wochenende vom 22. September 2013 festgelegt. Dann gilt es für die Stimmberechtigten der fusionierenden Gemeinden Wiesendangen und Bertschikon, erstmals gemeinsam die Mitglieder des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission RPK für die nächste Amtsdauer 2014 bis 2018 an der Urne zu wählen. Die neue Behörde umfasst wiederum sieben Mitglieder. Aus den beiden bisherigen Behörden sind insgesamt je fünf Rücktritte zu verzeichnen, zwei aus Wiesendangen, drei aus Bertschikon.

Das Wahlprozedere

Die Organisation der Wahlen ist eine Aufgabe des Gemeindevereins Wiesendangen. Grundsätzlich sind alle Stimmberechtigten der politischen Gemeinde Wiesendangen Mitglied im Gemeindeverein. Der Vorstand besteht aus einem parteiunabhängigen Präsidenten und je einem Vertreter der Ortsparteien. «Wir beraten und unterstützen die Kandidatinnen und Kandidaten bei den Vorbereitungsarbeiten für die Wahlen», erklärt Präsident Walter Schenkel eine der Aufgaben. «Dabei geht es um das korrekte Vorgehen der Kandidierenden, das Einhalten der Termine und eine möglichst informative Präsentation der Kandidierenden für die Stimmberechtigten.»

Bei den erstmals gemeinsam durchgeführten Wahlen gilt es zu beachten, dass die öffentliche Informationsveranstaltung für Interessenten einer Kandidatur durch den Gemeindeverein, die bisher vor Wahlen stattfand, nun entfällt. Potenzielle, parteiunabhängige Kandidierende müssen sich deshalb selbst um ihre eigenen Auftrittsmöglichkeiten kümmern oder sich gegebenenfalls einer Gruppierung anschliessen und sich so portieren lassen. «Die Sommerferien verkürzen die Vorlaufzeit für die Behördenwahlen. Deshalb ist es unerlässlich, die gesamten Vorbereitungsarbeiten frühzeitig aufzunehmen», er-

läutert Walter Schenkel aus eigener Erfahrung.

Wahlführende Gemeinde

Für die Wahlen der neuen Wiesendanger Behörden ist die Gemeinde Wiesendangen zuständig. Sämtliche Korrespondenzen, Unterlagen und Bewerbungen zu einer Kandidatur sind ausschliesslich an die Gemeindeverwaltung Wiesendangen, z. Hd. Gemeindeverein, Schulstrasse 20, 8542 Wiesendangen, zu richten.

Wichtige Termine

Die Kandidaturen für einen Sitz im Gemeinderat oder in der RPK, müssen bis spätestens 1. Juli schriftlich bei der Gemeindeverwaltung in Wiesendangen eingereicht sein.

Die öffentliche Wählerversammlung mit Vorstellungsmöglichkeit für alle Kandidierenden findet am 26. August voraussichtlich in der Wisenthalle statt.

Rücktritte per Ende 2013

Gemeinderat Wiesendangen:

Urs Borer, Peter Huss

Gemeinderat Bertschikon:

Kurt Herzog, Erich Jenni, Christian Rüeegger

RPK Wiesendangen:

Irene Frei, Ernst Zurbrügg

RPK Bertschikon:

Erhard Hämmerli, Handruedi Schott, Ruedi Tinner

Behördenmitglieder zur Wahl 2014 bis 2018

Gemeinderat Wiesendangen:

Brigitte Boller Schürch (bisher, Bertschikon), Erwin Bräm (bisher, Wiesendangen), Ulrich Gamper (bisher, Bertschikon), Stefan Nigg (bisher, Wiesendangen), Kurt Roth (bisher, Wiesendangen), Urs Wenger (bisher, Wiesendangen), Zuzana Wyss (bisher, Wiesendangen), und gleichzeitig als Präsident: Kurt Roth (bisher, Wiesendangen)

RPK Wiesendangen: Daniel Allenspach (bisher, Wiesendangen), Hans Gafner (bisher, Wiesendangen), Walter Hönes (bisher, Wiesendangen), Sonja Lambigger Nyffeler (bisher, Bertschikon), Markus Mathis (bisher, Wiesendangen), Cécile Staub (bisher, Wiesendangen), Martin Wettstein (bisher, Bertschikon), und gleichzeitig als Präsident: Walter Hönes (bisher, Wiesendangen).

Wahlen weiterer Behörden

Erst zu einem späteren Zeitpunkt (Frühjahr 2014) werden die Behördenmitglieder der bereits fusionierten Schulgemeinde Wiesendangen-Bertschikon neu gewählt.

Publikationen im Wisidanger

Für die Parteien: «De Wisidanger» unterstützt die Parteien und allfällige Organisationen mit der Publikation der durch sie erstellten und an die Redaktion gesandten Kurz-Porträts über die Aufgaben, Themen und Ziele ihrer Partei beziehungsweise Organisation. Diese Partei-Vorstellungen werden in der Mai-Ausgabe veröffentlicht.

Für die Kandidierenden: Um den Stimmberechtigten wichtige Informationen über die Kandidierenden zu vermitteln, werden sämtliche Kandidierenden in der Juli-Ausgabe im Wisidanger mit Bild und Text kurz vorgestellt. Dazu erarbeitet die Redaktion einen Raster zur Vorgehensweise. Diese Angaben werden an die bestehenden Parteien verschickt und auf der Homepage der Gemeinde Wiesendangen veröffentlicht. Diese und weitere Informationen können selbstverständlich beim Präsidenten des Gemeindevereins angefordert werden.

Kontaktstelle für die Kandidierenden

Walter Schenkel, Präsident
Gemeindeverein Wiesendangen
Wanneggstrasse 9
8542 Wiesendangen, 052 337 31 71,
schenkel.w@bluewin.ch

Walter Baer



SPRACHREISEN

aller Art – für Jugendliche und Erwachsene weltweit

Rufen Sie uns an, wir organisieren
Ihren Sprachaufenthalt mit Freude!
052/337 16 36 www.meredian.ch

MEREDIAN

ziroli
optik

Ihr Fachgeschäft für
Brillen und Kontaktlinsen

Varilux Spezialist

Inh. Yvonne Estermann Telefon 052 337 37 60
Dorfstrasse 44, 8542 Wiesendangen Fax 052 337 42 80

Müller Partner GmbH
Malergeschäft
8404 Winterthur

Fon 052 242 02 42
Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch

schwungvoll · wirkungsvoll

malt · spritzt · tapeziert · verputzt · renoviert

bodenbeläge · gerüstungen · hebebühne bis 18 m

TMT TREUHAND M. TSCHOFENIG

Administration · Buchhaltung · Steuererklärung · Beratung

Marion Tschofenig

Wiesendangerstrasse 146 • 8404 Stadel (Winterthur)
Telefon 052 338 25 50 • Telefax 052 338 25 54



GÖLDI AG
Garten- und Sportplatzbau
www.goeldiag.ch

BERATUNG · PLANUNG · GARTENUNTERHALT · NEUANLAGEN
BAUMPFLEGE · LANDSCHAFTSPFLEGE · UMÄNDERUNGEN

Ihr Stadt- und Landschaftsgärtner

■ 8400 WINTERTHUR ■ 8247 FLURLINGEN
Pflanzschulstr. 17 Allenwindenstr. 1
Tel. 052 / 242 73 73 Tel. 052 / 659 18 00

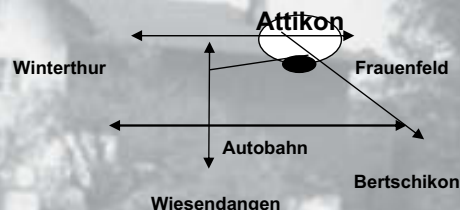
Besuchen Sie uns in Attikon

Verkauf ab Hof oder Lieferung von:

- 👉 Traubensaft
- 👉 Süssmost
- 👉 Obst
- 👉 Kartoffeln
- 👉 Freiland Eier

H. Bachmann - Hintereggstr. 7 - 8544 Attikon - Tel: 052 337 14 51

Mail: johnhenry.b@bluewin.ch - www.landwirtschaft.ch/bachmann-attikon



Infos zur Steuererklärung 2012

Sie haben bereits im Januar die Steuererklärung 2012 erhalten. Grundsätzlich sind keine wesentlichen Neuerungen eingetreten. Wir möchten Sie jedoch auf folgende Punkte hinweisen:

Eigenmietwert/Vermögenssteuerwert von Liegenschaften

Die Werte haben sich gegenüber letztes Jahr nicht verändert. Aus diesem Grund haben wir Ihnen auch keine neue Liegenschaftenbewertung zugestellt. Als Basis für die Bewertung dient die «Weisung des Regierungsrates an die Steuerbehörden über die Bewertung von Liegenschaften vom 12. August 2009». Diese Weisung können Sie beim Gemeindesteueramt unter:

www.wiesendangen.ch –
Dienstleistungen – Onlineschalter/
Steueramt – Senden – Weisung
Eigenmietwert (PDF)

oder unter www.steueraamt.zh.ch beziehen. Unter dieser Adresse finden Sie auch weitere nützliche Informationen.

Liegenschaftenerhaltung

Im Sinne einer Richtlinie bei der Abgrenzung zwischen den abzugsfähigen werterhaltenden und den nicht abzugsfähigen wertvermehrenden Unterhaltskosten hat das Kantonale Steueramt Zürich mit Datum vom 13. November 2009 ein Merkblatt herausgegeben. Dieses können Sie beim Onlineschalter des Steueramtes unter:

www.wiesendangen.ch – Dienstleistungen – Onlineschalter/Steueramt – Senden – Merkblatt über die steuerliche Abzugsfähigkeit bei Liegenschaften herunterladen.

Frist zur Abgabe der Steuererklärung

Die Steuererklärung ist bis am 31. März einzureichen. Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht in der Frist einreichen können, so stellen Sie vor Ablauf dieses Termins ein Gesuch um Fristerstreckung. Die Fristver-

längerung kann online unter:

www.wiesendangen.ch – Dienstleistungen – Onlineschalter/Steueramt – Senden – Fristerstreckung/Gesuch eingereicht werden.

Für allfällige weitere Fragen stehen Ihnen Gordana Kupresak und Steuersekretär Rolf Bächtli unter 052 320 92 28 oder steueraamt@wiesendangen.ch gerne zur Verfügung.

Zwölf Gemeinden profitieren von der Energieberatung

Wie viel Heizkosten kann ich mit einer guten Wärmedämmung sparen? Lohnt sich der Einsatz der energiesparenden LED-Lampen? Ist es Zeit für den Ersatz der Heizung?

Wer sich mit Fragen rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energien beschäftigt, braucht eine kompetente Anlaufstelle. In den zwölf Gemeinden Brütten, Dinhard, Elsau, Hagenbuch, Hettlingen, Lindau, Neftenbach, Pfungen, Schlatt, Turbenthal, Wiesendangen und Wila nimmt die Energieberatung Region Winterthur diese Aufgabe wahr. Den rund 36000 Einwohnern der zwölf Gemeinden bietet die Energieberatungsstelle ein breites kostenloses Angebot:

- Neutrale Erstberatung (45 Minuten) zu allen Energiefragen. Dazu gehören

die Themen Heizungsersatz, Wärmedämmung, Nutzung erneuerbarer Energie, Energiespartipps, Förderbeiträge. Die Beratung erfolgt am Telefon, während eines Besuchs vor Ort beim Ratsuchenden oder auf Voranmeldung im entsprechenden Gemeindehaus.

- Informationsmaterial und Adressen. Die Beratungsstelle gibt Informationsblätter zur effizienten Energieanwendung, Nutzung erneuerbarer Energien und zum energiebewussten Bauen ab sowie Adressen von vorbildhaften Energieprojekten und von Fachleuten zur Lösung spezifischer Energieprobleme.
- Weitervermittlung. Bei Bedarf vermittelt die Beratungsstelle weiterführende Beratung durch die Fachleute des Forums Energie Zürich (FEZ).

Auch für die angeschlossenen Gemeindeverwaltungen selber ist die Energieberatung Region Winterthur die Anlaufstelle bei Energiefragen. Sie unterstützt sie beim Vollzug der Energiegesetzgebung, bei Förderprogrammen oder bei der Energiebuchhaltung. Ferner organisiert sie Weiterbildungen und sensibilisiert die Bevölkerung im Einzugsgebiet für den häuslichen Umgang mit Energie.

Weitere Informationen

Die Adresse für die kostenlose Energieberatung der Region Winterthur: Nova Energie GmbH, 052 368 08 08, energieberatung@eb-region-winterthur.ch, www.eb-region-winterthur.ch



**Damit Ihr Haus in gute Hände kommt:
Wir unterstützen Sie bei Verkauf und Bewirtschaftung.**

CASSISTA 

8408 Winterthur • 052 224 60 60 • www.cassista.ch

Seit über 150 Jahren unverändert: unsere Verbundenheit zur Region.

Eine Überprüfung Ihrer finanziellen Ziele und Ihrer Lösungen kann Optimierungspotenziale offenlegen und neue Möglichkeiten für Ihre Finanzen aufzeigen.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin, für einen kostenlosen Bank- und Vermögens-Check.

Cédric Peter, Geschäftsstellenleiter UBS Oberwinterthur
Tel. 052-264 70 00

Wir werden nicht ruhen  **UBS**

www.ubs.com/schweiz

Geburtstage

100 Jahre

30. April: Martha Goti-Rieger,
Schlossstr. 6, Wiesendangen

95 Jahre

4. Mai: Emma Kloter-Wüst,
Dorfstr. 93, Wiesendangen

93 Jahre

1. April: Anna Ritzmann,
Alterszentrum im Geeren, Seuzach

90 Jahre

18. Mai: Margaritha Steiner,
Kehlhofstr. 53, Wiesendangen

89 Jahre

25. April: Margrith Wickli,
Alterszentrum im Geeren, Seuzach

88 Jahre

9. April: Vreni Briner-Leu,
Gemeindehausstr. 16, Wiesendangen

4. Mai: Ruth Schumacher-Schneider,
Stationsstr. 40, Wiesendangen

23. Mai: Jakob Schudel,
Breitenweg 4, Wiesendangen

87 Jahre

23. April: Arnold Bühler,
Wiesenbachstr. 3, Wiesendangen

86 Jahre

23. April:
Elsbeth Wuhrmann-Gabathuler,
Alterzentrum im Geeren, Seuzach

1. Mai: Karl Stahel,
Frohbergstr. 5, Wiesendangen

9. Mai: Edith Frauenfelder-Ronzani,
Eggwaldstr. 1, Wiesendangen

85 Jahre

5. April: Maria Lätsch-d'Ambros,
Pflegezentrum Eulachtal, Elgg

16. April: Hermine Saxer-Wüthrich,
Schlossstr. 6, Wiesendangen

28. April: Emil Möckli,
Römerhofstr. 20, Wiesendangen

7. Mai: Friedrich Schwab,
Römerhofstr. 6, Wiesendangen

13. Mai: Milan Stros,
Niederfeldstr. 8, Wiesendangen

80 Jahre

2. April: Walter Bühler,
Hofmannspüntstr. 3, Wiesendangen

4. April: Oskar Ramp,
Attikerstr. 33, Wiesendangen

9. April: Huldreich Kunz
Steinackerstr. 42, Wiesendangen

30. April: Irma Haus-Wahli,
Schäfliweg 2, Wiesendangen

13. Mai: Max Basler,
Gloggenwiesenstr. 2, Wiesendangen

23. Mai: Bethi Wuhrmann-Keller,
Bungertweg 3, Wiesendangen

Goldene Hochzeit

25. April: René Albert und Martha
Oberhänsli-Gaberthüel,
Wingertstr. 19, Wiesendangen

Todesfälle

10. Februar: Ammann geb. Kupper
Elsbeth, geb. 1928, von Aawangen TG,
wohnhaft gewesen in Attikon

21. Februar: Bender Johann, geb. 1928,
von Wiesendangen, wohnhaft gewesen
in Wiesendangen

22. Februar: Kläusler geb. Koller Lina
Luise, geb. 1933, von Wiesendangen,
Zürich und Herznach AG, wohnhaft
gewesen in Wiesendangen

27. Februar: Bless Remigius, geb. 1941,
von Flums-Dorf SG, wohnhaft gewesen
in Wiesendangen





- ▶ Prüfungsvorbereitung für GyMi, BMS und andere Prüfungen
- ▶ Nachhilfestunden und Probezeitbegleitung
- ▶ Bewerbungstraining für die erfolgreiche Stellensuche
- ▶ Korrekturlesen von schriftlichen Arbeiten



Kompetente und professionelle Begleitung während der Aus- und Weiterbildung

Hofmannspüntstrasse 20 8542 Wiesendangen 079 – 410 29 50 www.peduzzi-beratungen.ch



Lichtschachtabdeckungen
 Storen · Rollläden · Beschattung
 Verkauf · Montage · Reparatur · Service
 Insektenschutz · Plisseé · Innenlamellen · Innenrollos

Markus Hafner
 Im Felix 26 Tel. / Fax 052 338 37 90 / 91
 8545 Rickenbach-Sulz Mobile 079 673 08 48



Malergeschäft GmbH

www.maler-nef.ch

Kehlhofstrasse 29
 Fon 079 605 95 71

8542 Wiesendangen
maler_nef@bluewin.ch



Livia Diem

medizinische Masseurin
 mit eidg. Fachausweis

- Klassische Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Bindegewebsmassage
- Fussreflexzonenmassage
- Dorntherapie
- Kopfschmerz- und Migränetherapie
- Hot-Stone Massage

EMR-ASCA-registriert, EGK-anerkannt
 Viele Krankenkassen leisten aus der Zusatzversicherung einen Kostenbeitrag

Trottenstrasse 6, Wiesendangen
 Telefon 052 320 94 95
 Handy 078 894 14 13
livia@livia-diem.ch
livia-diem.ch

jugend- und familienberatung kanton zürich

Amt für Jugend und
 Berufsberatung Kanton Zürich

St. Gallerstrasse 42
 8400 Winterthur

Kinder brauchen Sie!

Es gibt viele Gründe, warum Kinder ein zweites Zuhause nötig haben: Alleinerziehende und **Elternpaare**, die einer Berufstätigkeit nachgehen, Krankheit oder soziale Notlage der Eltern u.a.

Das Jugendsekretariat Winterthur sucht Tages-, Wochen- oder Dauerpflegeeltern. Wir wünschen uns sozial aufgeschlossene Menschen mit:

- Freude an Kindern
- Zeit und Raum
- Gesprächsbereitschaft
- Offenheit für zwischenmenschliche Fragen
- Toleranz und Geduld
- Wissen um die eigenen Werte und Haltungen

Sind Sie interessiert und möchten mehr darüber erfahren?
 Wir beantworten gerne Ihre Fragen:

Jugendsekretariat Winterthur
 Tel. 052 266 90 90
 Mail: jswinterthur@ajb.zh.ch

Schulleiter hat gekündigt

Schulleiter Matthias Gutmann wird die Schule Wiesendangen-Bertschikon per Ende Schuljahr 2012/13 verlassen. Er nimmt die Gelegenheit wahr, eine neue Herausforderung als Leiter eines Sonderschulzentrums in Graubünden zu übernehmen.

Die Schulpflege wird alles daran setzen, um einen geeigneten Nachfolger beziehungsweise eine geeignete Nachfolgerin für Matthias Gutmann zu finden.

Ueli Christen

Armbrust, Fotoalbum, Theater, Go-Kart...

Mitte Februar präsentierten die 3. Sekundarklassen ihre Gruppenprojekte in der Wisenthalle. Wer diese Veranstaltung besuchte, bekam einen Einblick in die vielfältigen Arbeiten und Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler.

In frei gewählten Themen wie zum Beispiel Katapult, gepimpte T-Shirts, Kochshow, Organisation und Durchführung des Spielmorgens etc. wurde konstruiert, konzipiert, organisiert, fantasiert, gestaltet und dokumentiert. Herausragend war zweifellos das Projekt «Kinder helfen Kindern», das mit einem selbst geschrie-

benen Theater und dessen Aufführung rund 2400 Franken an Spendengeldern für krebskranke Kinder einspielte.

Zurzeit arbeiten die Schülerinnen und Schüler intensiv an ihrer individuellen Abschlussarbeit. Die Präsentationen werden an zwei Abenden nach den Vorschulferien stattfinden. Auch hier freuen wir uns über möglichst viele Zuhörer und Zuschauerinnen. Die genauen Daten und Zeiten entnehmen Sie bitte der nächsten Ausgabe.

Thomas Good, Sekundarlehrer



Elternmitwirkung an der Schule

Aktuell wird die Elternmitwirkung in Wiesendangen-Bertschikon durch drei verschiedene Gremien (Oberstufe, Primar- und Mittelstufe und Eltern Bertschikon) mit verschiedenen Richtlinien wahrgenommen. Die Schulpflege Wiesendangen-Bertschikon hat sich zum Ziel gesetzt, diese Richtlinien zu vereinheitlichen und erarbeitete Rahmenbedingungen, die als Grundlage für eine neue Elternmitwirkung der Schule dienen sollen. «Wir sind eine Schule und wollen ein Reglement, das alle gleich behandelt. Das heisst: Gleiche Chancen für alle Gremien», so René Hürlimann von der Schulpflege Wiesendangen-Bertschikon. Aus diesem Anlass lud die Schulpflege im Februar Elternvertreter, Lehrpersonen und Schulleitung zum Kickoff-Meeting «Elternmit-

wirkung an der Schule Wiesendangen-Bertschikon» ein, an dem Maya Mülle, Leiterin der Fachstelle Elternmitwirkung Schweiz, professionell und mit viel Herzblut durch den Morgen führte. Am Kickoff-Meeting ist es gelungen, eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der verschiedenen Interessensgruppen «Oberstufe», «Primarstufe- und Mittelstufe»

sowie «Eltern Bertschikon» zu bilden. In mehreren Workshops wird nun ein neues, einheitliches Reglement erarbeitet.

Die zukünftige Elternmitwirkung unserer Schule soll den Interessen aller Gremien Rechnung tragen.

Lorena Meier, Elternforum



Wie viel Freizeitstress erträgt mein Kind

Vortrag von Prof. Dr. phil. Allan Guggenbühl. Der Alltag unserer Kinder und Jugendlichen ist oft vollgepackt mit auserschulischen Aktivitäten. Statt sich freie Zeit und «süßes Nichtstun» zu gönnen, eilen sie von Treffen zu Treffen; müssen Kollegen sehen, Sport treiben oder an Partys teilnehmen.

Das Elternforum Wiesendangen-Bertschikon hat den Psychologen Allan Guggenbühl eingeladen, um über dieses

Thema zu referieren. Am Vortrag vom 22. April wird er unter anderem auf folgende Punkte eingehen:

- Sind Kinder und Jugendliche heute einem permanenten Freizeitstress ausgesetzt?
- Was sind mögliche Hintergründe?
 - Angst vor der Langeweile?
 - Panik nicht mehr dazu zugehören?
 - Abgrenzung von den Eltern?

- Wie soll man als Vater oder Mutter reagieren?

Montag, 22. April, 19.30 Uhr, Wisenthalle, Organisation: Elternforum

Lorena Meier, Elternforum

Fasnacht



Ein neues Mitglied für die reformierte Kirchenpflege

reformierte
kirche wiesendangen

Mark Ludwig, 1964,
Betriebsökonom HWV,
Weidstrasse 61,
Wiesendangen



Im letzten Herbst hat eine kleine Gruppe von engagierten Gemeindemitgliedern als «Findungskommission» die Aufgabe übernommen, neue Mitglieder für die Kirchenpflege zu finden. Nun konnte sie mit ihrer intensiven Suche einen ersten Erfolg verbuchen: Mark Ludwig hat sich bereit erklärt, in der Kirchenpflege mitzuarbeiten und ab Mitte März das Ressort Finanzen zu übernehmen.

Mark Ludwig kehrte kurz nach seiner Geburt mit den Eltern und der älteren

Schwester aus Kanada in die Schweiz zurück, wo er anschliessend in der Region Bern aufwuchs und auch die Schulen und anschliessende Berufsausbildung durchlief. Nach verschiedenen Sprachaufenthalten in Europa und dem Abschluss der Ausbildung zum Betriebsökonom HWV zog er für ein Jahr zurück an Kanadas Westküste. Inzwischen verheiratet mit Jacqueline Ludwig, trat er 2005 eine neue Stelle in Wiesendangen an. Das Ehepaar hat zwei Töchter und seit einem Jahr lebt der Pflegesohn Pedro in der Familie.

Beruf und Familie prägen den Alltag, sodass die früheren, jährlichen Veloreisen für ein paar Jahre zurückgestellt werden mussten. Nach inzwischen acht Jahren in Wiesendangen fühlt sich Mark Ludwig gut integriert und hat sich entschieden,

in der Kirchenpflege mitzuarbeiten. Seine Motivation für diesen Schritt: «In meiner Wahrnehmung ist Wiesendangen eine privilegierte Gemeinde innerhalb eines privilegierten Landes. Damit dies so bleibt, braucht es das Engagement vieler. Ich freue mich darauf, in einem überschaubaren Team einen Beitrag zu einer lebendigen Gemeinschaft leisten zu können und dabei Gemeinde und Bewohner noch besser kennen zu lernen.»

Für uns alle bedeutet dies eine grosse Freude und Erleichterung. Ich heisse Mark Ludwig im Namen der Kirchenpflege, des Pfarrteams und der ganzen Kirchgemeinde herzlich willkommen.

Brigitt Schaffitz-Corrodi

Ostern: Gottesdienste in der reformierten Kirche

Gründonnerstag, 28. März:

19.00 Uhr. Feier zur Einsetzung des Heiligen Abendmahls, Pfr. Michael Baumann und Pfrn. Maria Ines Salazar. Musikalische Mitwirkung: ad hoc Quartett (Werner Schaffitz)

Karfreitag, 29. März:

10.00 Uhr. Festgottesdienst mit Abendmahl, Predigt von Pfr. Michael Baumann. Gemischter Chor, Leitung Georg Pfister

Ostersonntag, 31. März:

6.00 Uhr (Sommerzeit). Ostermorgenfrühfeier, Liturgie: Pfr. Michael Baumann und Pfrn. Maria Ines Salazar. Anschliessend Frühstück im Kirchgemeindehaus. – 10.00 Uhr, Festgottesdienst mit Abendmahl, Predigt von Pfrn. Maria Ines Salazar. Seniorenchor, Leitung Hans Schenker



Auf den Spuren der Indianer

Sommerlager der reformierten Kirche Wiesendangen für Dritt- bis Sechstklässler in Wald AR von Sonntag, 14. Juli, bis Samstag, 20. Juli.

In einem Lagerhaus im schönen Appenzellerland verbringen wir die Woche mit Spiel, Sport, Wandern und Basteln, aber

auch mit besinnlichen Momenten. Die Lagerkosten betragen 220 Franken für das erste Kind und für jedes weitere Kind aus der gleichen Familie 170 Franken.

Bisch au debii? Dann melde dich an bis zum 6. April. Das motivierte Leiterteam freut sich auf euch!

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Stefan und Monika Reimann
(Hauptleitung) 078 602 02 59

Heidi Keller
(Kirchenpflege) 052 337 23 94

papeterie schoch



schreiben 
malen
ordnen
schenken

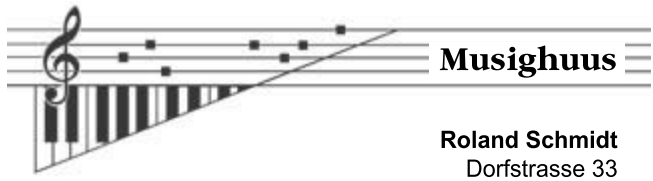
in der Altstadt Winterthur, www.buero-schoch.ch




10%

**Rabatt auf unsere
speziell grosse Auswahl
von:**

- Theks**
- Etuis**
- Rucksäcke**
- Chindsgitäschli**
- Turnsäcke**



Musighuus

Roland Schmidt
Dorfstrasse 33
8542 Wiesendangen
052 337 38 03
www.musighuus.ch • musighuus@bluewin.ch

- Verkauf - Ankauf - Vermietung**
- Klaviere, Flügel ■**
- Keyboards, Elektro-Pianos ■**
- Gitarren, Schlagzeuge ■**
- Kleininstrumente, diverses Zubehör ■**
- Occasionsinstrumente ■**
- Stimm- und Reparaturservice ■**
- Konzertstimmungen ■**
- Musikschule für elektronische Tasteninstrumente ■**

Mitglied des Verbandes
Schweizer Klavierbauer und -stimmer «SVKS»
Mitglied Musikfachhandel Schweiz «suissemusic»



wir helfen sparen

- ✓ Immobilienfinanzierungen
- ✓ Finanzberatung
- ✓ Vermögensverwaltung

Kontaktieren Sie uns bei einer Verlängerung Ihrer Hypothek und sparen Sie bares Geld.

Cyril Kägi

Kalypso Partners AG
Zürcherstrasse 262
8406 Winterthur
+41 52 212 89 92
www.kalypsopartners.ch
cyril.kaegi@kalypsopartners.ch



Liebesluscht und Wasserschade

Wir möchten Sie gerne einladen, am 3. und 4. Mai unsere neue turbulente und witzige Komödie «Liebesluscht und Wasserschade» zu besuchen.

Nichts als Ärger für Samuel. Der mehr als perfekte Angestellte ist in seiner Firma bei der Besetzung der Stelle als Chefbuchhalter wieder einmal übergangen worden. In seiner Wohnung sollen elektrische Leitungen und die sanitären Einrichtungen erneuert werden, und zu allem Übel quartiert seine Schwester ihre Freundin, die chaotische Katrin Niedlich, bei ihm ein. Dies führt dazu, dass es in seiner Wohnung, die normalerweise penibel aufgeräumt ist, aussieht, wie wenn eine Bombe eingeschlagen hätte.

Die von der Vermieterin aufgegebenen Handwerkerpaare Marlies Schreck und Susi Schraube sowie Peter Krumm und

Willi Schief sind nicht gerade die Besten ihres Fachs. Bald führen sie einen erbitterten Kleinkrieg untereinander, bei dem nicht nur manche Mauern von Samuels Wohnung auf der Strecke bleiben.

Dass alle Beteiligten sehr eigenartige Macken haben, macht das Ganze nicht leichter. Auch sein Freund Karl ist im Moment keine grosse Hilfe, da sich dieser versucht selbst zu finden, was sich wiederum nicht ganz mit seinem wahren Naturell vereinbaren lässt.

Freuen Sie sich auf einen lustigen und kurzweiligen Theaterabend in der Wisenthalle. Die Vorführungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr, wobei ab 18.45 Uhr auch für das leibliche Wohl gesorgt wird. Verwöhnen Sie sich mit einem feinen Nachtessen oder einer süssen Versuchung vom Kuchenwagen und schauen Sie in unserer beliebten Theaterbar vor-

bei. Der Vorverkauf beginnt am 27. April in der Sparkasse Wiesendangen, Eintritt am Freitag und Samstag je 17 Franken.

Neu können Sie die Tickets auch ohne Anstehen über www.theater-wisi.ch kaufen. Die Billettvergabe erfolgt nach dem offiziellen Vorverkauf am 27. April. Die Tickets werden nach Eingang der E-Mails vergeben und müssen am jeweiligen Tag an der Abendkasse bis 19.30 Uhr bezahlt und bezogen werden.

Das Lientheater Wiesendangen freut sich auf Ihren Besuch!

Rosmarie Hofmann



Musical im Doppelpack

2. und 3. November 2013:
«Ronja Räubertochter»

28. Juni 2014:
«D» Fledermüüs im Chileturm»

Wer will dabei sein?

Der Kinderchor «Wisidanger Notefäger» wagt sich bis im Sommer 2014 gleich an zwei attraktive Musical-Produktionen. Kinder, die mitsingen, ein Solo wagen, eine Theaterrolle spielen oder tanzen wollen, sind in unserem Chor sehr willkommen. Die Rolle eines Räubers oder gar des Hauptmanns ist für Buben besonders attraktiv. Unsere aufgestellte Knabengruppe freut sich bestimmt über Verstärkung. Auch für Mädchen gibt es tolle Rollen: die mutige Ronja, Räuberfrauen und Waldwesen. Aber auch alle, die nur singen wollen, sind wichtig für den Chor, denn wir erarbeiten viele abwechslungsreiche Musical-Lieder.

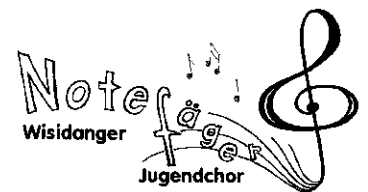
Wem es gefallen hat, der oder die freut sich dann gleich auf das nächste Musical

im Frühsommer 2014, das wir im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-reformierten Kirche Wiesendangen einstudieren werden. Dann werden sich die Kirchenmäuse und die Fledermäuse über das bunte Treiben in der Kirche wundern und selber für gute Unterhaltung sorgen.

Schnupperproben

Am 3. und 17. April 2013 darf geschnuppert werden. Wir stellen den Kindern unter anderem das Ronja-Musical vor. Diese Schnupperproben sind gratis und finden jeweils am Mittwoch von 18.00 bis 19.15 Uhr im Singsaal Wyberg statt. Kinder, die sich für unser Angebot interessieren, sollten beide Proben besuchen. Danach entscheiden sie sich, ob sie sich bis Ende Jahr verpflichten wollen. Anmeldungen für das Schnuppern nimmt die Chorleiterin Ange Tangermann entgegen:

an.tan@bluewin.ch oder
052 202 87 83



«Wisidanger Notefäger»

Unser Kinderchor fördert schon seit 17 Jahren Kinder im Primarschulalter, die gerne singen, sich zu Liedern bewegen und spielen wollen. Die Proben sind professionell aufgebaut, abwechslungsreich gestaltet und garantieren einen gepflegten Umgang mit der Kinderstimme. Die Kinder lernen, für eine grosse, gemeinsame Sache Verantwortung zu übernehmen und stärken dabei ihr Selbstbewusstsein. Solche Gemeinschaftserlebnisse, verbunden mit erfolgreichen Auftritten, werden bestimmt ein Leben lang in stärkender Erinnerung bleiben.

Falls Sie Fragen haben, kontaktieren Sie mich bitte:

Regina Steinberger, Wiesendangen,
052 337 20 58, steinberger@bluewin.ch

Regina Steinberger

Verstärkung für Abendunterhaltungen

Hurra, der Männerchor lebt noch – und wie! Das durften wir anlässlich unserer Abendunterhaltung eindrücklich erleben. Unter dem Motto «Militär und seine Geschichten» wurden Sketches und dazu passende Lieder vorgetragen, sehr einfühlend geleitet vom Dirigenten Paolo D'Angelo. Christian Enzler, der das Programm schrieb und Regie führte, hat den Kontakt zum Publikum genau gefunden. Dieses hatte grosse Freude und Spass daran. Auch das Kulinarische, passend zum Motto mit «Pot au feu», oder eben Suppe mit Spatz, kam nicht zu kurz.

Die Frage ist aber ganz klar: Wie lange kann der Männerchor solche Anlässe noch zeigen? Wir möchten auch in den nächsten Jahren eine Abendunterhaltung durchführen und damit das Publikum erfreuen. Dazu sind die Gesangskollegen in absehbarer Zeit aber auf den Zuwachs von (auch jüngeren) Sängern angewiesen. Dies, um den Ersatz von

heute älteren Kameraden sicher zu stellen. Eine Unterhaltung soll auch in Zukunft möglich sein.

Unser Anspruch an die (auch neuen) Sänger ist einfach: Ein wenig singen können und vor allem daran Freude haben und dies gemeinsam wöchentlich am Dienstagabend unter kompetenter Leitung im Singsaal des Sekundarschulhauses mit den «Leidensgenossen» ausleben. Dabei den hektischen Alltagsstress für zwei Stunden vergessen, neue Energie tanken und etwas für die Gesundheit tun. Nicht dass wir etwa älter werden als andere, nein, aber unser kollegiales Beisammensein und tolle Gespräche helfen bei vielem.

Also liebe Frau, um gemeinsam mit Ihrem Ehemann noch glücklicher zu werden, schicken Sie ihn zu uns in den Männerchor, sorgen Sie dafür, dass er mitmacht. Lassen Sie uns die Freude am Gesang mit



Männerchor
Wiesendangen

ihm teilen. Auch alleinstehende Männer sind bei uns natürlich ganz herzlich willkommen.

Für eine Schnupperprobe können Sie mit einem der Sängerkameraden Kontakt aufnehmen oder sich direkt an den Präsidenten wenden:

René Chollet, 052 337 20 30

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.maennerchor-wiesendangen.ch

Dort finden Sie auch Fotos der Abendunterhaltung.

Urs Aeschlimann

Museums-Spycher am 5. Mai wieder geöffnet

Nach der Winterpause laden wir Sie gerne wieder zum Besuch im Doppelspeicher an der Birchstrasse ein. Unser Spycher (Bild) stammt aus dem 17. Jahrhundert und beherbergt die Ausstellung zur ursprünglichen, noch sehr arbeitsintensiven Landwirtschaft, wie Rebbau mit Weinkelterung, Ackerbau, Waldarbeit, Getreide- und Heuernte sowie Dreschen. Sicher finden Sie hier noch viele interessante, heute kaum mehr bekannte Geräte.

Öffnungszeiten: An jedem ersten Sonntag im Monat von Mai bis Oktober (ausser August), von 14 bis 17 Uhr. Natürlich ist an diesen Tagen auch das Ortsmuseum im Schlossturm an der Dorfstrasse 26 geöffnet.

Über Ihren Besuch freut sich Ihre Museums-Kommission.

Oskar Meili





Abendunterhaltung Männerchor

EINLADUNG

Info-Veranstaltung

Montag, 13. Mai 2013, 19.00 Uhr

Wisenthalle

Thema: Geplante Integration der Sparkasse Wiesendangen
in die acrevis Bank AG

Es lädt ein: Verwaltungsrat der Sparkasse Wiesendangen

Eingeladen sind: Alle Stimmberechtigten von Wiesendangen
Alle Kundinnen und Kunden
Alle übrigen Interessierten

Danach sind alle eingeladen zum Apéro mit Bratwurst und Getränk!

Schulstrasse 21
8542 Wiesendangen
Telefon 052 320 99 66
info@sparkasse-wiesendangen.ch

SKW
Sparkasse Wiesendanger

Aktuelles aus unserem Angebot



Spiele

Konsolenspiele für Playstation 3, Xbox 360 und Wii bereichern seit einem halben Jahr unser Angebot.

Was macht solche Spiele attraktiv?

- Online mit Freunden gemeinsam Spass haben
- Konzentrationsfähigkeit erhöhen
- Linke und rechte Hirnhälfte trainieren
- Körperliche Kondition erhöhen

Fremdsprachige Medien

Alle vier Monate steht ein neues Sortiment an französischen und englischen Büchern für alle Alterskategorien zur Ausleihe bereit. Seit kurzem gehören dazu auch Hörbücher in englischer Sprache.

Zeitschriften in spanischer, italienischer, französischer und englischer Sprache vervollständigen dieses Angebot.

Das zahlreich erschienene Publikum war begeistert von Michel Brunner und seinen «Baumriesen der Schweiz»

Kochen und Kunst

Ab Mitte April macht die Ausstellung auf der Galerie auf unser grosses Angebot an Koch- und Backbüchern aufmerksam. Die Bücher regen an, mit kulinarisch neuem Schwung in den Frühling zu starten. Für den sinnlichen Teil sorgen die Bücher über Kunst: Zum Staunen und Geniessen.

Nächste Veranstaltung

Gschichte mit em Schnägg Schnaaggi, 27. April von 10.00 bis 10.30 Uhr. Alle Veranstaltungshinweise sowie den Online-Medienkatalog finden Sie auf www.wiesendangen.ch unter Kultur und Freizeit/Bibliothek.



Unsere Öffnungszeiten

Montag	15.30–17.30
Dienstag	15.30–17.30
Mittwoch	17.00–19.00
Donnerstag	19.00–20.30
Freitag	15.30–17.30
Samstag	10.00–11.30

Bibliothek Wiesendangen,
Schulstrasse 27, 052 337 20 72,
bibliothek.wiesendangen@bluewin.ch



Docupass – Vorsorgen statt Sorgen

Informationsabend am Donnerstag, 25. April, 19.00 Uhr, im Foyer der Katholischen Kirche St. Stefan, Wannenstrasse 4, Wiesendangen

Von der Patientenverfügung bis zum Testament bietet Ihnen Pro Senectute mit dem DOCUPASS erstmals eine Gesamtlösung für alle Ihre persönlichen Vorsorgedokumente.

Der DOCUPASS ist die sichere und flexible Gesamtlösung mit allen wichtigen Informationen, Formularen und einem Ausweis, der im Notfall sofort auf Ihre Bestimmungen und die zuständige Vertrauensperson verweist. Er ist auf das neue, seit dem 1. Januar 2013 gültige Er-

wachsenenschutzrecht abgestimmt. Für den DOCUPASS gibt es kein Mindestalter. Ein Verlust der Urteilsfähigkeit oder der Tod sind in jedem Lebensabschnitt möglich.

An diesem Informationsabend bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den DOCUPASS kennenzulernen, Fragen zu stellen und zu diskutieren. Sie haben auch die Möglichkeit, den DOCUPASS zu erwerben.

SPITEX Eulachtal

**Evang.-ref. Kirchgemeinde
Wiesendangen**

**Kath. Pfarrei St. Stefan
Wiesendangen**



Herbstsammlung

Auch letztes Jahr durfte die Pro Senectute Kanton Zürich anlässlich der Herbstsammlung zahlreiche Spenden von der Wiesendanger und Bertschiker Bevölkerung entgegennehmen. Ein Teil der Spenden kommt auch der Ortsvertretung und somit wieder den Seniorinnen und Senioren in unseren Gemeinden zugute. Wir von der Ortsvertretung Wiesendangen-Bertschikon danken ganz herzlich für Ihre grosszügige Spende zu Gunsten der Pro Senectute Kanton Zürich.

Susanne Hiltbrand

Fusion der Schützengesellschaften



Der Schützenverein Wiesendangen führt Verhandlungen mit der SG Bertschikon über eine gemeinsame Zukunft. Nach der Gemeindefusion auf den 1. Januar 2014 würden auf der Schiessanlage Im Gunten in Bertschikon zwei Vereine mit den gleichen Zielen in einer Politischen Gemeinde existieren.

Seit 2000 hat der Schützenverein die Schiessanlage Bertschikon benützen dürfen, und mit der SG Bertschikon besteht ein sehr gutes kameradschaftliches Verhältnis. Beide Gesellschaften kämpfen aber mit den gleichen Problemen wie abnehmende Mitglieder- und Teilnehmerzahl, Überalterung oder geringe Bereitschaft, Vorstandschargen zu übernehmen. Ein Zusammengehen würde daher Sinn machen. Der neue Verein wäre stärker und würde in der fusionierten Gemeinde auch integrierend wirken.

Kontakt für SV Wiesendangen und PK Rickenbach: Markus Mathis, Irchelstrasse 1, 8542 Wiesendangen, 052 337 47 68, 078 690 49 00, svwiesendangen@bluewin.ch, m.p.mathis@bluewin.ch

Schiessgelegenheiten

Sämtliche Schiesstermine des Schützenvereins sind im Anschlagkasten «Militär» beim Gemeindehaus veröffentlicht.

Obligatorische Bundesprogramme:

Der Schützenverein bietet auch diese Jahr wieder drei Gelegenheiten für die schiesspflichtigen Angehörigen der Armee, das Obligatorische zu schiessen:

Samstag, 8. Juni, 14–16.30 Uhr
Samstag, 17. August, 14–16.30 Uhr
Freitag, 30. August, 18–20.30 Uhr

Natürlich sind auch alle freiwilligen Teilnehmer willkommen, dieses kostenlose Schiessprogramm zu absolvieren.

Eidgenössisches Feldschiessen: Der Schützenverein Wiesendangen ist dem Schiessplatz Berg/Dägerlen zugeteilt. Das Feldschiessen findet statt am

Samstag, 4. Mai, 13.30–16 Uhr
Freitag, 31. Mai, 16–20 Uhr
Samstag, 1. Juni, 8–12 und 13–17 Uhr
Sonntag, 2. Juni, 9–12 Uhr

Es ist ständig ein Funktionär unseres Vereins anwesend.

Pistolenschiessen

Der Pistolensportclub Rickenbach lädt auch alle Wiesendanger ein, das Bundesprogramm in Rickenbach und das Pistolensportfeldschiessen im Ohrbühl bei ihm zu schiessen. Alle Schiesstermine sind auch im Schaukasten «Militär» beim Gemeindehaus angeschlagen.

J+S Jugendkurs Sportschiessen Pistole: Der PK Rickenbach lädt interessierte Jugendliche aus der Umgebung ein, das Pistolenschiessen kennen zu lernen. Ab dem 16. April findet jeden Dienstagabend ein Sommerkurs (Sportpistole Kleinkaliber 25 m) in Rickenbach statt. Voraussetzung: Mindestens 14 Jahre alt (mit Luftpistolen-Vorkenntnissen ab 12 Jahren). Anmeldung und Auskunft bei Markus Mathis (052 337 47 68).

Luftpistolen-Schnupperkurs: In den Sommerferien wird im Rahmen des Sommerferienprogramms wieder ein Luftpistolensportkurs (zwei Nachmittage) in Zusammenarbeit mit dem SV Wiesendangen angeboten.

Markus Mathis

Kursleiterinnen/Kursleiter gesucht

Die Vorbereitungen fürs diesjährige Sommerferienprogramm vom Samstag, 13. Juli, bis Sonntag, 18. August, laufen

bereits auf Hochtouren. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter www.sofepro-wiesendangen.ch.

OK Sommerferienprogramm

Neue Präsidentin

Nach 13 Jahren als Präsident wurde Urs Schenk an der Vereinsversammlung gebührend verabschiedet; er wird Aktivmitglied bleiben und will sich künftig um unsere Homepage kümmern. Mit grosser Freude durften wir Ursina Spörri zur neuen Präsidentin ernennen. Ein weiteres Highlight war die Ehrung von Hedi Rutschmann, die bereist seit 45 Jahren Aktivmitglied im Samariterverein Wiesendangen und Umgebung ist und

immer noch regelmässig die Monatsübungen besucht. Neue Mitglieder sind immer willkommen. Falls Sie sich persönlich ein Bild über unsere Tätigkeiten machen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, an einer Monatsübung teilzunehmen.

Unsere Präsidentin

Ursina Spörri (052 534 33 81 oder ursina.spoerri@gmx.ch)



sowie unsere Kursleiterin

Karina Ramer
(052 378 13 64 oder karina.ramer@bluewin.ch)
geben gerne nähere Auskünfte.

Infos auch auf unserer Homepage www.samariter-wisi.ch

Sibilla Facchin

Kaderqualifikationen im Kunstturnen

Der Wiesendanger Marc Schumacher (Bild), Jahrgang 1997, ist seit zehn Jahren Mitglied der Kunstturnerriege Rickenbach. Seit einem halben Jahr besucht er das Kunst- und Sportgymnasium Rämibühl in Zürich, das es ihm erlaubt, neben der Schule weiterhin 23 Stunden pro Woche im Leistungszentrum in Rümlang zu trainieren. Dank seinen guten turnerischen Leistungen (mehrere Podestplätze und Zweiter an der Schweizer Meisterschaft 2012 im P5) wurde Marc per Januar 2013 in das Schweizer Juniorenkader der Kunstturner aufgenommen. Er ist einer von drei Turnern seines Jahrgangs, die diese Aufnahme geschafft haben. Zudem hat er sich für das vorläufige Junioren-Europameisterschafts-Kaders 2014 qualifiziert. Marcs Ziel ist es, in diesem

Kader zu bleiben und sich auch für das European Youth Olympic Festival EYOF, das Anfang Juli in Holland stattfindet, zu qualifizieren.

Als Mitglied des Schweizer Teams absolvierte er im letzten Dezember seinen ersten Team-Länderkampf in Grossbritannien, an dem die Schweiz den guten 3. Platz erreichte.

Mit Remo Käss, Jahrgang 2000, hat ein weiterer Wiesendanger den Sprung in ein nationales Kunstturnkader geschafft. Nachdem Remo bereits die letzten beiden Jahre Mitglied im Schweizer Jugendkader war, gehört er nun per 2013 dem Nachwuchskader an. Waren im Jugendkader noch 20 Tur-



ner, so schaffen es nur noch zirka acht Turner pro Jahrgang ins Nachwuchskader. Eine tolle Leistung also auch von Remo.

Heinz Schumacher

Velotour nach Thalheim an der Thur



www.frauenverein-wiesendangen.ch

Wann: Freitag, 26. April

Programm: Wir treffen uns um 13.30 Uhr beim Gemeindehaus und fahren über Attikon, Ellikon bis nach Thalheim an der Thur. Zvierihalt in der Besenbeiz Asperhof. Der Rückweg führt uns teilweise

über eine andere Route. Die Strassen sind teils asphaltiert oder gute Fahrwege. Flyer-Fahrerinnen sind ebenfalls sehr willkommen. Fahrzeit zirka drei Stunden.

Rückkehr:

Zwischen 17.00 und 18.00 Uhr

Anmeldung:

Bis Mittwoch, 24. April
an Margrit Meng
Birchstrasse 18
Wiesendangen
052 337 03 45
margrit.meng@gmx.ch

Neues Verpflegungskonzept im KiWi-Club

Die Kindertagesstätte Wiesendangen (KiWi) und die Firma Menu and More AG, Zürich, treten ab dem 2. April in eine Partnerschaft für die Verpflegung der betreuten Kinder und Jugendlichen am Mittagstisch vom KiWi-Club. menuandmore wird mit der Zubereitung und Lieferung von gesunden, vielseitigen und kindergerechten Menükom-

ponenten und Konsumprodukten beauftragt. Die Firma kocht täglich für rund 12000 (Klein-)Kinder und Jugendliche in der ganzen Deutschschweiz und ist damit führend in der Verpflegung von Schulhorten und Kinderkrippen.

Das KiWi-Team freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit menuandmore.

Für weiter gehende Informationen steht Ihnen

Rosemarie Pirisinu,
info@kindertagesstaette-kiwi.ch,

gerne zur Verfügung.

KiWi-Vorstand



Pens. CH-Frau sucht im 2013 3-4
Zimmer-Gartenwohnung. Miete-Kauf.
Telefon 052 375 18 82, ab 20.00 Uhr.

Hilfe für Gartenarbeiten (Rasenmähen, Laubrechen, etc.). Monatlich 1-3 mal, 2-3 Stunden, je nach Jahreszeit.
Telefon 052 337 14 96.

Platz in einer **Hobby Werkstatt oder Garage** für arbeiten am Motorrad (Privat, kein Gewerbe). Vorhandenes Licht, Wasser und Strom wäre wünschenswert. Angebote bitte an Roland Gafner, Dorfstrasse 34, Elsau, Tel. 076 383 42 51, roland@gafner.net.



AKINA

Werkstatt für Schmuck und Gestaltung
Annik Weinmann Lenherr

8542 Wiesendangen, Wasserfuristr. 60, Tel. 052 222 73 73
E-Mail: info@akina.ch, www.akina.ch



Für Ihr neues Bad, eine
Reparatur am tropfenden
Hahn, eine neue Wasch-
maschine oder Entkalkung
Ihres Wasser-Erwärmers,
wir sind jederzeit für Sie
da, rufen Sie an.

Karl Erb Spenglerei AG, Sanitär-Haustechnik
Postfach 8474 Dinhard, Telefon 052 336 10 25
Telefax 052 336 10 28, info@erb-san.ch
www.erb-san.ch

dietrich+wolf ag druckerei

Frauenfelderstrasse 21a
8404 Winterthur

Die Druckerei mit S-Bahn-Anschluss beim Bahnhof Oberwinterthur

Ihr leistungsfähiger Partner für alle Kopier- und Drucksachen.
Telefon 052 243 03 00 Fax 052 243 03 55 www.dietrich-wolf.ch



Aus Tradition gut.

sagi

Das Restaurant.

Hilde und Fredy Keller-Teuscher • Wiesendangerstr. 15 • 8543 Bertschikon bei Winterthur
T 052 337 23 19 • F 052 337 20 63 • info@sagi-bertschikon.ch • www.sagi-bertschikon.ch

Cosmetic Studio Cornelia Graf

Individuelle Gesichtsbehandlung
Wimpern- und Brauenpflege
Haarentfernen mit Wachs
Definitive Haarentfernung mit
Epilationsbehandlung / Blendmethode
Hand- und Fusspflege / Gellackmethode
Permanent Make-up

Empfehlen Sie mich weiter:
Für jeden vermittelten Neukunden erhalten Sie und der Neukunde
auf die erste Behandlung **20% Rabatt**
(ausgeschlossen Produkte und Permanent)



Cornelia Graf
Wasserfuristrasse 7
8542 Wiesendangen
Tel 052 337 01 90

Popcorn, Hörnli und Suppe

Claudia Gähler trifft man mit Sack und Pack, wenn sie mit ihren Spielgruppenkindern unterwegs ist in den Birchwald. Auch eine Innengruppe leitet sie und wirkt dazu als Vereinspräsidentin.

Turbulent gehts zu und her in ihrer Küche. Claudia Gähler hat soeben den Boden geputzt und die Kinder wetterfest angezogen, draussen wartet das Seil am Kirschbaum, von dem sich ihre lebhaften Jungs abseilen wollen. Es läuft immer etwas bei Gählers.

Die Liebe zum Holz

Claudia Gähler ist gelernte Schreinerin. «Schon als Kind hat mich Holz fasziniert. Ich war oft bei meinem Grossvater in der Schreinerei, in den Spänen herumzutollen und zu werkeln, war das Grösste für mich.» Nach Wiesendangen kam sie, als ihre Eltern vor rund 16 Jahren das Restaurant Storchen übernahmen. Im Anschluss an die Lehre ging sie mit ihrem heutigen Ehemann für drei Jahre nach Davos. Dort absolvierte sie zusätzlich eine Servicelehre. «Es war eine herrliche Zeit. Wir wohnten in Wolfgang auf der Passhöhe und sind oft Skifahren gegangen», erinnert sie sich. Als sich der Grossvater dann zurückziehen wollte, haben die Gählers die Gelegenheit gepackt und sind nach Andelfingen umgezogen. 2007 bot sich ihnen die Gelegenheit, das Haus samt Schreinerei an der Hegistrasse zu kaufen. «In der Schreinerei arbeite ich aber nicht mit, ich helfe im Büro», lacht sie.

2011 wurde Claudia Gähler von der damaligen Spielgruppenpräsidentin angefragt, ob sie eine Waldspielgruppe leiten wolle. Davor hatte sie schon ein Jahr in Dinhard in einer Spielgruppe gearbeitet und die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin besucht. «Die Idee war, eine Gruppe in Dinhard und eine in Wiesendangen», erinnert sich die 33-Jährige. Letztendlich wurden daraus zwei Morgengruppen im Wald hier im Dorf. Heute leitet sie einmal pro Woche eine Innengruppe und einmal ist sie im Wald anzutreffen. Es gäbe Kinder, die überhaupt nichts im Wald anfangen könnten, andere blühten richtig auf. «Wieder andere brauchen den Rahmen, der die Innengruppe bietet.»

Am liebsten im Wald

Seit letztem Sommer führt nun Claudia Gähler mit einer weiteren Leiterin und einer Hüteperson am Dienstagmorgen eine Gruppe Kinder in den Birchwald. «Ich trage im Winter sieben Schichten, Handschuhe und Schal. Wichtig ist, dass man warm hat.» Die Kinder seien extrem dankbar und forderten noch nichts, erzählt sie. «Es ist schön, in Ruhe in den Wald zu spazieren, für die Kinder Zeit zu haben, auf dem Weg jede Schnecke



und jeden Stein umzudrehen.» Bei Wind und Wetter macht sich die Schar auf an ihren Platz. Dort haben sie eine Feuerstelle mit Windschutz eingerichtet, ein halber Baumstamm dient als Tisch für den Znüni, dazu ein paar Holzrugel als Sitzgelegenheit und eine alte Plane bietet Schutz vor dem Regen. «Wir machen Popcorn, Schlangenbrot und kochen Hörnli oder Suppe.» Im Wald seien oft Väter dabei. Tolle Väter, die sich extra einen halben Tag frei nähmen, um ihr Kind in die Spielgruppe zu begleiten. «Die Dynamik verändert sich natürlich mit einem Mann, wilde Spiele mit Seilen oder so sind dann angesagt.»

Auf dieses Schuljahr wurde Claudia Gähler zur Präsidentin des Vereins gewählt. Dieser Job beinhaltet viel Administratives. Sitzungen mit dem Vorstand und den Gruppenleiterinnen müssen vorbereitet, durchgeführt und protokolliert werden, die Öffentlichkeitsarbeit gehört dazu, der Austausch mit der Fach- und Kontaktstelle Winterthur sowie der telefonische Kontakt mit Eltern. Einmal im Jahr organisiert sie ein Team-Weekend. Das sei eine gute Sache für die Teambildung. Der Verein bietet Innengruppen von Montag bis Freitag, am Morgen von ca. 8.30 bis 11 Uhr, am Donnerstagmorgen zudem in Bertschikon, und montags, dienstags und donnerstags ebenfalls am Nachmittag von ca. 14 bis 16.30 Uhr. Waldspielgruppe findet am Dienstag- und Mittwochmorgen statt. Total betreuen die sieben Leiterinnen, wovon die einen schon seit über zehn Jahren dabei seien, rund siebzig Kinder im Gemeindehaus und gut 30 Kinder im Wald. Die meisten Kinder kommen aus Wiesendangen, vereinzelt aus den umliegenden Gemeinden. «Wir sind sehr froh, dass die Gemeinde uns diese Räumlichkeiten zur Verfügung stellt», sagt die Präsidentin. Zurzeit beschäftigt sich Claudia Gähler mit der neuen Homepage (www.spielgruppe-wiesendangen.ch), Unterstützung erhält sie von einem Vater eines Spielgruppenkindes. «Diese Fachkompetenz ist natürlich Gold wert», sagt sie. Die Seite will über das Angebot informieren und Anmeldungen sollen in Zukunft auch online erfolgen können. «Ich hoffe, damit reduziert sich der Büroaufwand.»

Unterdessen drängeln ihre Jungs, der Zvieri will gerichtet werden und bald darauf kommt noch ein Hütekind, bevor es zum Doktor geht. Silvans Gips muss weg. Ja, bei den Gählers läuft wirklich immer etwas.

Claudia Meili

Fassadenrenovierungen,
Aussenwärmedämmungen &
Kellerdeckendämmungen

www.kurz-ag.ch

Ellikon an der Thur

Rufen Sie uns an – für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11

Gerüstungen, Rissanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen,
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen

...Ihr Spezialist
für Fassadenrenovierungen...
...seit über 30 Jahren

Kaminschutz

Schützen Sie
Ihren Kamin...



...denn durch Risse dringt Wasser in den Kamin und zerstört den Verputz. Durch eine gut hinterlüftete Kaminummantelung schützen wir Ihren Kamin und sorgen für eine lange Lebensdauer.

50 JAHRE
H H o f e r
Spenglerei / Sanitär AG
Haushaltapparate
Im Halbiacker II • 8352 Rätterschen
Tel. 052 363 16 32 • Fax 052 363 16 45

BLUMEN Magnolia

Regula
Herzog-Wiesendanger

Mo	geschlossen
Di - Fr	09.00 - 12.00 14.00 - 18.30
Sa	08.00 - 15.00

Dorfstrasse 38
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 34 49

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Forschen. Entdecken. Lernen.



Wir sind eine private **Tagesschule** für Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren mit festen Unterrichts- und Auffangzeiten. Unser Schwerpunkt liegt im naturwissenschaftlichen Forschen und Entdecken.

Infoabend

17. April, 19.00 Uhr, Liebestrasse 3, Winterthur
weitere Infos: www.gsu-winterthur.ch

gsu Gesamtschule
Unterstrass
Winterthur

Ihre Liegenschaft. Unsere Leidenschaft.



HEV Region Winterthur

Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Lagerhausstrasse 11
8401 Winterthur

Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch

Wir verkaufen für Sie!

Sie profitieren von unseren seriösen, kompetenten und zuverlässigen Spezialisten. Wir verkaufen Ihre Liegenschaft erfolgreich zum besten Preis und übernehmen das volle Risiko.



«Als Hauseigentümerverband setzen wir uns konsequent für Ihre Interessen ein».

Ralph Bauert
Geschäftsführer HEV Region Winterthur

Die Nr. 1 beim Thema Liegenschaften • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Verwaltungen

Fünf Fragen an: Bruno Theiler, Gartenbau

«Man soll den Garten geniessen können»

Bruno Theiler und seine vier Mitarbeiter hinterlassen in Wiesendangen vielerorts Spuren – in den Gärten und im Friedhof. Der 55-Jährige hat das Unternehmen einst von seinem Vater übernommen.

Ein Frage für alle Hobbygärtner: Wann genau ist die beste Zeit, um Sträucher zu schneiden?

Sträucher und Bäume schneiden ist jetzt aktuell: Im laublosen Zustand von November bis Anfang oder Mitte April, bis die Gehölze austreiben. Während des Winters ist das Zurückschneiden unsere Hauptbeschäftigung als Gärtner. Ansonsten kann man ja nicht viel machen...

Was alles umfasst Ihre Arbeit?

Das eine beinhaltet den Unterhalt von Gärten: Rasen mähen, lauben, wischen – schauen, dass immer alles in Ordnung ist. Wir haben Daueraufträge von Privaten und von Firmen, aber immer noch Kapazitäten, um weitere Arbeiten anzunehmen. Der zweite Arbeitsbereich ist das Neu- oder Umgestalten von Gärten, wie es die Kunden wünschen: Sitzplatz, Rabatten, Sträucher, Steingarten und so weiter. Ein drittes Standbein ist die Arbeit als Friedhofsgärtner. Vier Gärtner sind bei mir angestellt. Sie sind in zwei Gruppen unterwegs. Eine kümmert sich hauptsächlich um den Unterhalt, die andere ist mit Gartenumgestaltungen beschäftigt. Meine Mitarbeiter sind schon lange bei mir. Das ist für beide Seiten schön. Ich muss nicht immer kontrollieren, sondern weiss, dass es läuft. Ich selbst springe ein, wo es nötig ist. Dazu bin ich für die Maschinenarbeiten zuständig, auch für den Unterhalt der Maschinen.

Was beinhaltet die Arbeit als Friedhofsgärtner?

Wir machen im Friedhof alles von A bis Z. Wir setzen die Sommer- und Herbstbepflanzung, schneiden die Sträucher und Bäume, Lauben usw. Bei den Bestattungen sind wir ebenfalls im Einsatz. Während meinen Ferien übernimmt Beat Bachmann, von dem ich auch den Grossteil der Pflanzen beziehe, die Vertretung. Die Vergabe für den Friedhof wird alle paar Jahre von der Gemeinde ausgeschrieben. Wenn ich den Auftrag nicht mehr hätte, würde das schon schmerzen. Es liegt für mich viel Herzblut und Geschichte in diesem Auftrag, ausserdem bietet er eine gewisse Grundauslastung, die ideal für meinen Betrieb ist.

Der Gartenbau wurde Ihnen gewissermassen in die Wiege gelegt...

Ja, mein Vater Ernst Theiler gründete in den fünfziger Jahren, damals noch im Rosenberg, den Gartenbau-



Betrieb. Dann erhielt er den Auftrag, sich um den Wiesendanger Friedhof zu kümmern. Das war aber mit der Auflage verbunden, in der Gemeinde Wiesendangen zu wohnen. So sind wir hierher gezogen. Ich habe eine Lehre als Topfpflanzengärtner abgeschlossen. Erst nachher bin ich auf Landschaftsgärtner umgestiegen. Ich habe es bis heute nicht bereut, dass ich 1984 den Betrieb von meinem Vater übernommen habe. Ich habe weiterhin viel Plausch an der Vielseitigkeit dieser Arbeit. Sie ist sehr interessant und wird, gemäss den Wünschen der Kunden, immer reichhaltiger. Von meinen vier Kindern, zwei Söhne und zwei Töchter, möchte keiner die Firma weiterführen. Es hat keinen Wert, jemanden zu etwas zu zwingen.

Wer kümmert sich um Ihren eigenen Garten und wie sieht er aus?

Den mache ich selber. Gewisse Wünsche meiner Familie nehme ich entgegen, und wenn diese ins Konzept passen, setzen wir es um. Ich habe keinen repräsentativen Garten, sondern einen praktischen, also pflegeleichten. Eine Menge Zeit kann ich für den eigenen Garten ja nicht noch aufwenden. Denn es ist ja meistens so: Das, was man zu Hause machen sollte, kommt immer am Schluss. Ich empfehle meinen Kunden sowieso auch, dass sie sich einen pflegeleichten Garten halten. Es ist schade, wenn man zum Knechten des Gartens wird. Man soll ihn doch geniessen können und nicht immer das Gefühl haben, man müsse noch dieses und jenes dran machen.

Urs Stanger

Uhrenatelier Daniel von Arx



Wannenstrasse 21
8542 Wiesendangen
052 337 30 73

**Batteriewechsel
Revisionen
Beratungen**

Der Fachmann für Uhrenprobleme

Hair corner

Wir belohnen Ihre Treue.

Treue ist ein wertvolles Gut und alles andere als eine haarige Sache.

Bei Ihrem 11. Besuch belohnen wir Sie mit
20% Rabatt.

Marielle Rech
Dorfstr. 36
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 10 27

Auf Ihren Besuch freuen sich: Marielle und Melanie.



*taho –
Studio für Fusspflege*

- Klassische Fusspflege
- Hornhautentfernung
- Problemnägel
- Nagelprothetik
- Druckstellenentlastung

Tanja Hofmann
Spycherweg 1
8542 Wiesendangen

Dipl. Fusspflegerin
Termin nach Absprache
Tel. 052 535 98 96

www.taho.ch



SCHREINEREI
HUSS

INNENAUSBAU
MÖBEL KÜCHEN

HUSS SCHREINEREI GMBH
DORFSTRASSE 72 · 8542 WIESENDANGEN
TELEFON 052 320 60 50 · FAX 052 320 60 51
WWW.HUSS.CH · INFO@HUSS.CH

HOFMANN
Haustechnik

Sonnenberg 1
8352 Elsau
Tel. 052 363 21 21
Fax 052 363 27 27

Schulstrasse 46
8542 Wiesendangen
info@hofmann-haustechnik.ch

**Unser Tätigkeitsgebiet ist Haustechnik:
Sanitär und Heizung**

- Badumbauten
- Neubauten EFH + MFH
- Heizungssanierungen / Alternativenergien (Pellets, Wärmepumpen und Solar)
- Verkauf von Haushaltgeräten

Unsere Spezialitäten:

- Gratisberatung bei Heizungssanierungen
- komplette Organisation bei Umbauten + Sanierungen
- speditiver Reparaturservice (Anruf genügt)
- **Lehrlingsausbildung für kompetenten Nachwuchs**



Praxis für Zahnprothetik

**Sibel Keller
dipl. Zahnprothetikerin**

Mit Freude teile ich Ihnen mit, dass ich am 2. April 2013 in Wiesendangen meine Praxis für Zahnprothetik eröffne. Als diplomierte Zahnprothetikerin bin ich durch die kantonale Gesundheitsdirektion befugt, direkt an Patientinnen und Patienten zu arbeiten. Ist zahnärztliche Fachkompetenz gefragt, leite ich Sie gerne an einen Vertrauenszahnarzt in der Umgebung weiter.

Schöne Zähne müssen kein Geheimnis sein, ausser Sie möchten es. In einer ruhigen Atmosphäre ver helfe ich Ihnen professionell zu einem strahlenden und selbstbewussten Lächeln.

Meine Haupttätigkeiten sind:

- ♦ **Total- und Teilprothesen**
- ♦ **Prothesen auf Implantaten und Wurzelankern**
- ♦ **Prothesenreparaturen jeglicher Art**
- ♦ **Prophylaktische Zahnreinigung**
- ♦ **Zahnfarbeoptimierung mittels Bleichschienen**
- ♦ **Sportschutzschienen**

Ausserdem biete ich Haus- und Heimbesuche nach Vereinbarung.

Sibel Keller ♦ Praxis für Zahnprothetik
Dorfstrasse 53 ♦ 8542 Wiesendangen
Telefon 052 338 20 30 ♦ www.praxis-zahnprothetik-keller.ch



Milchgenossenschaft – Landwirtschaftliche Genossenschaft

Gemeinsam in die Zukunft.

(kr) Mit dem Wegzug der Familie Hofmann stellt die Milchgenossenschaft ihre Verkaufstätigkeit auf Ende März ein. Die Milchsammelstelle für die 27 Milchproduzenten führt sie hingegen weiter. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft übernimmt das gesamte Verkaufsprogramm.

Nach zweieinhalb Jahren als Leiter der Wiesendanger Milchsammelstelle und des angegliederten Chäsladens wenden sich Bruno und Therese Hofmann einer neuen Aufgabe zu. Die Milchgenossenschaft verliert damit ein Geschäftsleiterehepaar, das sich durch grossen persönlichen Einsatz verdient gemacht hat. Für ihre guten Leistungen darf sich die Familie Hofmann des Dankes der Milchgenossenschaft sowie der Kundschaft gewiss sein.

Am Ostersonntag, 2. April 1988, ist der Chäsladen zum letzten Mal geöffnet. Anschliessend wird sich die Milchgenossenschaft auf ihre Haupttätigkeit – die Milchsammelstelle – konzentrieren. Auch in Zukunft werden die Wiesendanger Landwirte täglich ihre 5000 bis 6000 Liter Milch einliefern können.

Weiterhin gesamtes Angebot

Die Landwirtschaftliche Genossenschaft wird auf den gleichen Termin ihre Angebotspalette ausbauen. So nimmt sie neu den Offenausschank von Frischmilch sowie zusätzliche Milchprodukte in ihr Sortiment auf. Die Frischmilch, die jeden Tag in der Sammelstelle der Milchgenossenschaft geholt wird, möchte man nicht ab Automaten anbieten, sondern ausmessen – ein kleiner, aber offenbar wichtiger Unterschied. Ferner übernimmt sie den Verkaufswagen – den beliebten Milch-Express –, mit dem sie die Kundschaft in den

Aussenquartieren bedienen will. Zurzeit wird noch geprüft, mit welchen zusätzlichen Produkten das Angebot des Verkaufswagens noch attraktiver gestaltet werden kann.

Hätten Sie Freude daran, an zwei Vormittagen pro Woche den

Verkaufswagen

zu fahren und die Kundschaft zu bedienen?
Peter Schärer, Tel. 37 11 24



17. 02. 1988 Gelungener Fasnachtsspaziergang

Am Rande vermerkt...

(Red./kr) Die Natur hat sich selbst geholfen. Wegen des milden Winters musste für den Winterdienst an Strassen und Trottoirs nur wenig Salz eingesetzt werden. Dadurch profitiert nicht nur die Gemeindekasse – auch die Abwasserreinigung wird entlastet.

Am Fasnachtssonntag erlebte Wiesendangen – wenigstens die Daheimgebliebenen und extra nach Hause Gekommenen – in der Wisenthalle erneut einen grossen Maskenball.

Apropos Fasnacht: Am Fasnachtsonntag waren in unserer Gemeinde Diebe unterwegs. Gleich in drei Haushaltungen wurden sie fündig. Die durchsuchten Nachtischehen, Holzschächteli, Schmuckkassetten und Wäschebeigen gaben Bargeld, Schmuck und sogar Waffen her.



Der Verkaufswagen – auch in Zukunft jeden Montag- und Freitagmorgen in Wiesendangen unterwegs.



Vornehmteueri und parfümiertes Gehabe sind bei mir wahrlich verpönt. Ich bevorzuge den einfachen, direkten und verständlichen Originalton. Nur, ist von gewissen Themen die Rede, dann zählen eben auch bei mir keine Argumente mehr, sondern nur noch meine Reflexe. Das hat sich bis zum heutigen Tag so gehalten.

Fast gar keine Toleranz kenne ich, wenn ich zur Zeit durch mein Dorf schlendere. Was sich da an geplanten Bauvorhaben oder sich bereits präsentierenden Neubauten auftürmt, wie fast alle Grünflächen im Dorf auch noch zubetoniert werden – das kommt mir vor wie das weltmännische Gehabe einer Grossstadt. Zusehends entfremdet sich mir das vertraute Bild. Der Kirchturm ist bekannt, das Schloss, der Dorfkern am Bach entlang. Doch allmählich nehmen Überbauungen überhand.

Der Reiz von Wiesendangen macht vieles aus: Grüne Wiesen, nutzbringende Felder, nahegelegene Wälder, naturverbundene Freiflächen – so lebt sich eben richtig gut. Hier kann ich mich vom Alltagstrubel richtig schön erholen, diese Freiräume sind für mich von unschätzbarem Wert. Wiesendangen ist bis dato ein gutes Dorf, ohne Allüren und Gehabe, geblieben. Doch wie lange noch? Steigen wir in eine höhere Liga auf? Wollen da die Behörden bereits vorab ein Reifezeugnis zur Fusion erbringen? Müssen wirklich die letzten Flecken Grün im Dorf ver-

schwinden, urplötzlich? Immerhin gibt es immer noch die vielerorts platzierten Ruhebänkli, in hell leuchtendem Grün gesponsert. Doch, das ändert sich ja jetzt auch noch...

Eine gut 100 Jahre lange Tradition wird bald schwuppd-wupp über Bord geworfen. Die Wisibank wird verkauft und ihre Farbe ändert sich von grün zu rot. Allein bei der Aussprache des neuen Namens bleibt mir das Zmorgegipfeli im Hals stecken. Meine belesene Nachbarin beruhigt mich und meint, es sei halb so wild, dass die Gemeinde die Bank verkauft. Schliesslich hätten die Dorfobrigen sie demnächst sowieso abhalftern müssen und mit der Neuen – äh, wie heisst sie doch – käme ein für uns alle äusserst lukrativer Deal zustande. Nun gut, dann belasse ich meinen auf der Dorfbank deponierten Sparbatzen, obwohl mir zuerst der Gedanke kam, gleich alles abzuholen und unters Kopfkissen zu legen. Die Neuen sind nicht neu im Geschäft und wissen, wie Bares anzupacken ist.

Zudem dienen die grüengefärbten Ruhebänkli weiterhin als Sitzgelegenheit auf meinen ausgedehnten Spaziergängen. Das ist doch auch etwas wert. Besonders seit unsere Gemeindewege und -grenzen mit der Fusion immer länger und länger werden und ich mehr und mehr Ruhe- und Verschnaufpausen einlegen muss. Stimmt, sagt die Nachbarin, ich sei ja auch nicht mehr die Allerjüngste.

Und da kommt mir doch gleich eine brillante Idee, was wir mit dem vielen Geld aus dem Bankverkauf anstellen könnten. Machen wir aus den neuen Ländereien rund um Bertschikon doch einen Wildpark! So einen im Safaristil, den man mit dem Auto befahren kann. Siedeln wir den Wolf wieder an und holen die Bären, die sonst im Bündnerland verschossen würden, hierher. Der M13 ist seit Mitte Februar in den ewigen Jagdgründen. Die M19 bis M25 gibts sicher bald günstig und lebendig zu erstehen, die könnten wir bequem am Steuer eines C3 bestaunen. Und falls wir auch noch den M16 auftreiben, drehen wir gleich einen James-Bond-Film. Im Osten beginnt die Wildnis und Wiesendangen-Dorf darf seelenruhig zur City verbaut werden.

g' Dorflisi

Notfalldienst



März

29. (Karfreitag)	Dr. med. H. Stiefel, Wiesendangen	052 337 12 05
30. (Karsamstag)	Fr. Dr. I. Glauser, Pfungen	052 305 03 55
31. (Ostersonntag)	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33

April

1. (Ostermontag)	Dr. med. P. Delavy, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
6.	Dr. med. A. Schindler, Neftenbach	052 315 24 21
7.	Dr. med. A. Schindler, Neftenbach	052 315 24 21
13.	Dr. med. C. Graf, Sulz- Rickenbach	052 320 91 00
14.	Praxis Hämmerle/Maschio, Elsau	052 363 11 72
20.	Dr. med. W. Baur, Hettlingen	052 316 10 20
21.	Frau Dr. med. B. Meier, Pfungen	052 305 03 55
27.	Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95
28.	Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95

Mai

1. (Tag der Arbeit)	Dr. med. H. Poths, Seuzach	052 320 02 02
4.	Dr. med. M. Patti, Dinhard	052 336 19 38
5.	Dr. med. L. Friedrich, Seuzach	052 335 19 19
9. (Auffahrt)	Dr. med. A. Demarmels, Seuzach	052 335 20 20
11.	Praxis Hämmerle/Maschio, Elsau	052 363 11 72
12.	Praxis Hämmerle/Maschio, Elsau	052 363 11 72
18. (Pfingstsamstag)	Dr. med. H. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20
19. (Pfingstsonntag)	Dr. med. L. Friedrich	052 335 19 19
20. (Pfingstmontag)	Frau Dr. med. B. Meier, Pfungen	052 305 03 55
25.	Dr. med. P. Delavy, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
26.	Dr. med. K. Sauer, Wiesendangen	052 337 11 55

Die Dienstliste, die immer auf dem neuesten Stand ist, kann auch unter www.aerzte-winterthur.ch eingesehen werden. Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern.

Impressum

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Wiesendangen
Produktverantwortung: Urs Stanger

Adresse:

Redaktion «De Wisidanger»
Postfach 26
8542 Wiesendangen
info@wisidanger.ch

Redaktion:

Walter Baer
Claudia Meili
Urs Stanger

Fotos:

Marianne Schuppisser

Karikaturen:

Daniel Bosshart

Veranstaltungskalender:

Marina Baumberger,
Gemeindeverwaltung,
Telefon 052 320 92 33
marina.baumberger@wiesendangen.ch

Behördenberichterstatte:

Gemeinderat:
Hans-Peter Höhener

Schulpflege:
René Hürlimann

Druckvorstufe:

welldone ag, Winterthur

Druck:

Dietrich + Wolf AG, Winterthur

Der Redaktion bleibt es frei,
Manuskripte teilweise zu kürzen,
zu ändern oder zurückzuweisen.
Sie haftet nicht für eingesandte
Manuskripte und Fotos.

Werbung

Insertionskosten (druckfertige Vorlagen):

1/1 Seite: Fr. 550.– / ½ Seite: Fr. 280.– / ¼ Seite: Fr. 140.– / 1/8 Seite: Fr. 80.– /
Marktplatz 1 Feld Fr. 20.–

(nur für private Kleinanzeigen, nicht kommerzielle Kleinanzeigen)

Rabatte: 2x 10%, ab 4x 15%

Zusätzliche Aufwendungen werden in Rechnung gestellt (mind. Fr. 35.–).

Formate/Preise, Inserat-Bestellformular und gedruckte Ausgabe (PDF):

www.wiesendangen.ch/kultur/wiesendanger/index.php

Kontakt:

Redaktion «De Wisidanger», Werbung, Postfach 26, 8542 Wiesendangen
Bei Fragen: Walter Baer, Telefon 052 337 25 49, info@wisidanger.ch

Erscheint 2-monatlich

Redaktionsschluss: Versand:

4. Mai 2013 24. Mai 2013

6. Juli 2013 26. Juli 2013

31. Aug. 2013 20. Sept. 2013

9. Nov. 2013 29. Nov. 2013

4. Jan. 2014 24. Jan. 2014

März

Fr 29.	Kath. Pfarrei St. Stefan Kath. Pfarrei St. Stefan Gemischter Chor Attikervereinigung	Familienkreuzweg Karfreitagliturgie Mitwirken beim Karfreitags-Gottesdienst Stamm
Sa 30.	Kath. Pfarrei St. Stefan	Osternachtfeier, anschliessend Ostertrunk und Eiertütsche
So 31.	Kath. Pfarrei St. Stefan Cantilena Vokalensemble	Gottesdienst zu Ostern, mit Cantus Sanctus kath. Ostergottesdienst

April

Mo 1.	Kath. Pfarrei St. Stefan	Gottesdienst am Ostermontag
Di 2.	Frauenverein	Kafitträff i de Chileschür
Mi 3.	Samariterverein	Mod. Postendienst 2
Do 4.	Jugendsekretariat Winterthur	Mütter- und Väterberatung
Fr 5.	Kochclub Les Gourmets Gemischter Chor Turnverein	Clubabend Generalversammlung Generalversammlung
So 7.	Museumskommission Kath. Pfarrei St. Stefan	Museum geöffnet Erstkommunionfeier der Kinder aus Ellikon, Elsau, Rickenbach, anschliessend Apéro
Mo 8.	Senioren Wandergruppe	Seniorenwanderung
Di 9.	Verein Hörnlihaus Wiesendangen	Mitgliederversammlung
Fr 12.	Feuerwehrverein	Generalversammlung
Di 16.	Frauenverein	Kafitträff i de Chileschür
Do 18.	Jugendsekretariat Winterthur Ref. und Kath. Kirchgemeinden Frauenverein	Mütter- und Väterberatung Chinderchile Senioren-Spielnachmittag
Sa 20.	Samariterverein Turnverein Forstgemeinde	NHK öffentlich Trainingsweekend (Sa+So) Brennholzgant
So 21.	Kath. Pfarrei St. Stefan Turnverein	Erstkommunionfeier der Kinder aus Wiesendangen, anschliessend Apéro Trainingsweekend (Sa+So)
Mo 22.	Pro Senectute	Mittagstisch
Di 23.	Frauenverein	Kafitträff i de Chileschür
Do 25.	Chrabelgruppe	Chrabelstube
Fr 26.	Frauenverein	Velotour
Sa 27.	Bibliothek	Gschichte mit em Schnägg Schnaaggi
So 28.	Naturschutzverein	Natur-Ausstellung zum 100-Jahr-Jubiläum
Di 30.	Frauenverein	Kafitträff i de Chileschür

Mai

Mi 1.	Musikverein	Ständchen Berghof
Do 2.	Jugendsekretariat Winterthur	Mütter- und Väterberatung
Fr 3.	Laientheater	Theater (Farsi)
Sa 4.	Schützenverein Laientheater	Eid. Feldschiessen 1. Tag Theater (Farsi)
So 5.	Museumskommission Kath. Pfarrei St. Stefan Attikervereinigung	Museum und Spycher geöffnet Familiengottesdienst zum HGU-Abschluss, mit der Instrumentalgruppe, anschliessend Chilekafi Attikertag
Di 7.	Frauenverein	Kafitträff i de Chileschür
Mi 8.	Samariterverein	NHK 1
Do 9.	Kath. Pfarrei St. Stefan Turnverein	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt Auffahrtshock
Sa 11.	Männerriege Frauenverein	100 Jahre Jubiläumsfeier Guetsliverkauf
So 12.	Musikverein	Muttertagsständchen Rickenbach
Mo 13.	Senioren Wandergruppe Sen-Ta-Reisen	Seniorenwanderung Senioren-Tagesreise
Di 14.	Kath. Pfarrei St. Stefan Frauenverein	Kirchgemeindeversammlung Kafitträff i de Chileschür
Do 16.	Jugendsekretariat Winterthur Frauenverein	Mütter- und Väterberatung Senioren-Spielnachmittag
Fr 17.	Kochclub Les Gourmets	Clubabend
So 19.	Kath. Pfarrei St. Stefan Cantilena Vokalensemble	Gottesdienst zu Pfingsten kath. Gottesdienst
Di 21.	Frauenverein	Kafitträff i de Chileschür
Do 23.	Ref. und Kath. Kirchgemeinden Kath. Pfarrei St. Stefan Chrabelgruppe Trachtengruppe	Chinderchile Infoabend Firmkurs 2012/2013 Chrabelstube Trachtenreise
Sa 25.	Veteranengruppe TV Attikervereinigung	Kantonaler Veteranentag Schnäggechäller
Mo 27.	Pro Senectute	Mittagstisch
Fr 31.	Schützenverein	Eidg. Feldschiessen (Fr-So)

Ostern: Freitag, 29. März, bis Montag, 1. April

Frühlingsferien: Montag, 8. April, bis Freitag, 12. April

Auffahrt: Donnerstag, 9. Mai

Pfingstmontag: 20. Mai